

MUSIK



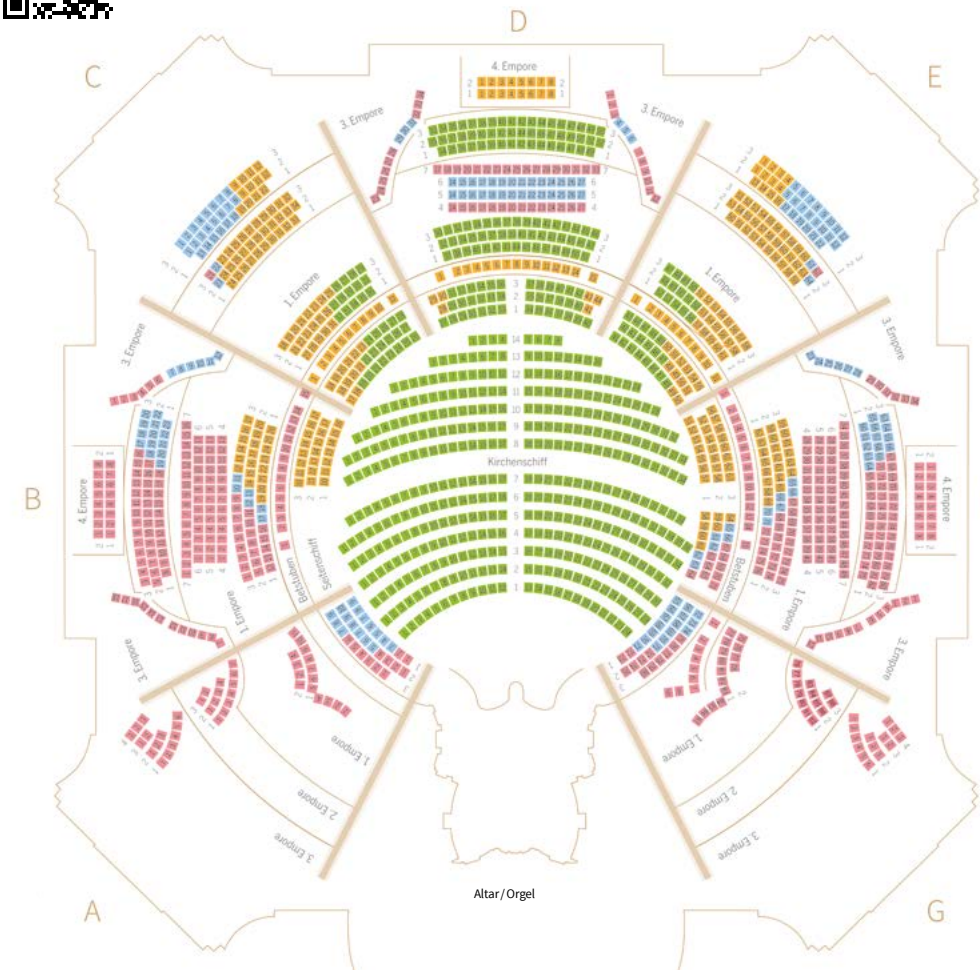
FRAUEN
KIRCHE
DRESDEN

2027

Hauptraum

Bei etwa 1.600 Sitzplätzen fällt die Auswahl schwer – daher bieten wir Ihnen auf unserer Internetseite einen besonderen Einblick: Mit Hilfe der Sitzplatzvorschau sehen Sie die originalgetreuen Sichtverhältnisse von jedem einzelnen Sitzplatz aus. Die Frauenkirche lädt Sie ein: Sehen Sie sich um und treffen Sie die richtige Wahl!

www.frauenkirche-dresden.de/musik



Hinweis:
Bei den Konzerten der Stiftung Frauenkirche Dresden kommen unterschiedliche Saalpläne mit abweichender Aufteilung der Preisgruppen zum Einsatz. Sichteinschränkungen beginnen ab der Preisgruppe 2. Preisgruppe 4 sind Hörplätze.



Musik 2027

3-5



Unsere Musiker:innen & Ensembles

7-11



Formate

13-21



Kalender

23-79



Im Dialog

81-83



Service & Angebote

91-96

The background is a dramatic, high-contrast photograph of a massive ocean wave crashing, with white foam and deep blue-green water. Overlaid on the right side is a circular graphic composed of white piano keys, each with a thin gold-colored stem, arranged in a semi-circle. The text "Musik 2027" is centered within this circular graphic.

Musik 2027

„Der Weltgeist will nicht fesseln uns und engen, Er will uns Stuf’ um Stufe heben, weiten.“

Hermann Hesse, Stufen

Liebe Konzertgäste, liebe Freundinnen und Freunde der Dresdner Frauenkirche,

wenn Musik in der Frauenkirche erklingt – eine einzelne Stimme, ein großer Chor, die Orgel oder ein sinfonisches Orchester –, richtet sich unser Blick oft wie von selbst in das Rund der Kuppel, das sich wie ein Weltentheater über uns erhebt. Die Darstellungen der christlichen Tugenden Glaube, Hoffnung, Liebe und Barmherzigkeit sowie die vier Evangelisten erinnern an das, was unser Zusammenleben tragen kann. Darüber öffnet sich der blaue Himmel: ein Verweis auf eine Wirklichkeit, die größer ist als wir selbst.

Musik füllt diesen Raum. Sie verbindet Erde und Himmel, Gegenwart und Erinnerung, Innen- und Außenwelt. Vor allem aber setzt sie etwas in Bewegung. Sie verändert Perspektiven, öffnet neue Horizonte und lässt den Alltag zumindest für den Moment in den Hintergrund treten. Seit jeher besitzt Musik die Kraft, Menschen zu berühren, zu ermutigen, zu trösten und zu verwandeln. Sie nimmt Bewegung auf und schenkt neue Bewegung. Sie kommentiert, widerspricht, verbindet und inspiriert.

In unserer Zeit erleben viele Menschen Veränderung vor allem als Verunsicherung. Doch Veränderung ist kein Ausnahmezustand, sondern Teil des Lebens. Hermann Hesse beschreibt sie als einen Prozess des Wachsens und Weiterwerdens; als ein „Stuf’ um Stufe heben, weiten“. In diesem Sinne verstehen wir auch das Jahresmotto unseres Konzertprogramms 2027:

In Bewegung.

Es ist eine Einladung, Musik nicht nur zu hören, sondern sich von ihr bewegen zu lassen. Künstlerisch verantwortet von Artistic Director Daniel Hope, Frauenkirchenkantor Matthias Grünert und Frauenkirchenorganist Niklas Jahn, versammelt das Programm Formate, die auf ganz unterschiedliche Weise von Aufbruch und Wandel erzählen.

Da ist die Orgelimprovisation zu Fritz Langs Stummfilmklassiker »Der müde Tod«, die Bilder und Klänge in einen Dialog bringt. Da sind die meditativen Klangräume Arvo Pärts, die in der Frauenkirche eine beinahe greifbare Atmosphäre entstehen lassen. Johann Sebastian Bachs zeitlose Oratorien begegnen Mendelssohns großem »Elias«, Klassik trifft Tango, Leonard Bernstein begegnet George Gershwin und Sting. Die Brandenburgischen Konzerte entfalten ihre ganze Vielfalt an einem einzigen Abend, und in der Advents- und Weihnachtszeit wird die Frauenkirche Abend für Abend zu einem lichterfüllten Klangraum.



Gemeinsam ist all diesen Konzerten die Erfahrung, dass Musik Horizonte erweitern, Gemeinschaft stiften und Zuversicht schenken kann. Wir laden Sie herzlich ein, diesen Bewegungen nachzuspüren und etwas von ihnen mit hinauszunehmen in Ihren Alltag und in unsere gemeinsame Welt.

Wir freuen uns auf herausragende Künstlerinnen und Künstler aus Dresden, Deutschland und aller Welt, auf die Ensembles der Frauenkirche und viele Gäste. Auf feine Zwischentöne und große Klangfülle, auf Vertrautes und Überraschendes.

Unser herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden sowie unseren Partnern und Förderern: der Sparkassen-Finanzgruppe, der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, der Sparkassen-Versicherung Sachsen, der Kulturstiftung Dresden der Commerzbank und den zahlreichen privaten Spenderinnen und Spendern. Ohne ihre Unterstützung wäre dieses Konzertprogramm, das ohne öffentliche Förderung realisiert wird, nicht möglich.

Wir wünschen Ihnen und uns allen, dass die Musik in der Frauenkirche 2027 Neugier weckt, Mut macht und Horizonte öffnet. Dass sie uns bewegt; im besten Sinne des Wortes. Oder, um noch einmal mit Hermann Hesse zu schließen:

**„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
Der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.“**

**Ihre Maria Noth und
Frauenkirchenpfarrer Markus Engelhardt**

Ihre Spende hilft

Die Frauenkirche wurde mit Spenden aus aller Welt wiederaufgebaut. Sie wird heute durch eine gemeinnützige Stiftung verantwortet und finanziert ihre zahlreichen Projekte nahezu ohne öffentliche Förderungen und Kirchensteuermittel. Unsere Stiftung setzt auf freiwilliges finanzielles Engagement.

Ihre Spenden ermöglichen das geistliche und kulturelle Leben sowie den Erhalt des einzigartigen Kirchbaus. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Spendenkonten:

Stiftung Frauenkirche Dresden
Commerzbank AG
IBAN: DE60 8508 0000 0459 4885 00
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE27 8505 0300 0221 3276 22

Mehr Informationen unter:
[www.frauenkirche-dresden.de/
spenden](http://www.frauenkirche-dresden.de/spenden)

An aerial, high-angle photograph of a busy city square paved with dark grey cobblestones. The square is filled with many people, their figures blurred into streaks of color and motion, suggesting a fast-paced environment. In the lower-left quadrant, two people are standing still, looking towards the center. Overlaid on the right side of the image is a large, semi-circular graphic. It consists of numerous white rectangular bars of varying lengths, arranged in a fan shape. Each bar is connected to a thin, light brown line that radiates from a central point. The text 'Unsere Musiker:innen & Ensembles' is centered within this graphic.

Unsere
Musiker:innen
& Ensembles

ARTISTIC DIRECTOR Daniel Hope



Daniel Hope zählt zu den führenden Geigern seiner Generation und steht seit über 30 Jahren auf den internationalen Konzertbühnen. Seit 2016 ist er Music Director des Zürcher Kammerorchesters, seit 2018 Artistic Director der Stiftung Frauenkirche Dresden, seit 2020 Präsident des Beethoven-Hauses Bonn und seit 2026 Intendant des Menuhin Festivals Gstaad. Als Solist, Kammermusiker und Dirigent arbeitet er mit renommierten Orchestern, Dirigenten und Komponisten weltweit zusammen. Seine vielfach ausgezeichnete Diskografie umfasst mehr als 30 Alben. Als langjähriges Mitglied des Beaux Arts Trio prägte er die internationale Kammermusikszene maßgeblich. Darüber hinaus ist Hope Autor, Moderator und Initiator zahlreicher Kulturprojekte. Für sein künstlerisches und gesellschaftliches Engagement wurde er unter anderem mit dem Bundesverdienstkreuz und dem Europäischen Kulturpreis ausgezeichnet. Er lebt mit seiner Familie in der Schweiz.

Mehr erfahren: <https://www.frauenkirche-dresden.de/daniel-hope>

FRAUENKIRCHENKANTOR Matthias Grünert



Matthias Grünert ist seit 2005 Frauenkirchenkantor und künstlerisch verantwortlich für die figurale Kirchenmusik der wiederaufgebauten Dresdner Frauenkirche. Er studierte Kirchenmusik, Gesang und Orgel in Bayreuth und Lübeck, besuchte Meisterkurse und ging bei Wettbewerben als Preisträger hervor. Nach dem Studium war er Stadt- und Kreiskantor in Greiz, wo er das gesamte Orgelwerk Johann Sebastian Bachs aufführte. In Dresden gründete er den Chor der Frauenkirche, den Kammerchor sowie das ensemble frauenkirche dresden und etablierte diese als feste Größen der mitteldeutschen Kulturlandschaft. Als Dirigent arbeitet er mit renommierten Orchestern und Solist:innen zusammen und gastiert international als Organist. Seine Diskografie umfasst über 30 Einspielungen bei bedeutenden Labels, zudem ist er in Rundfunk und Fernsehen präsent. Neben seiner Tätigkeit als Komponist ist er regelmäßig als Autor von Klavierauszügen für den Musikverlag Breitkopf & Härtel tätig. In den letzten Jahren widmete er sich verstärkt dem Konzertprojekt Orgelfahrt, bei welchem er bis zu 100 Orgeln jährlich einer breiten Öffentlichkeit vorstellt.

Mehr erfahren: <https://www.frauenkirche-dresden.de/kantor>

FRAUENKIRCHENORGANIST Niklas Jahn



Niklas Jahn ist seit Dezember 2024 Organist der Frauenkirche Dresden. Als Konzertorganist, Kirchenmusiker und Dirigent verbindet er internationale Konzerttätigkeit mit einer besonderen Leidenschaft für Improvisation, die seine Programme prägt. Seine Konzertreisen führten ihn in zahlreiche Länder Europas sowie nach Japan. Jahn legt dabei besonderen Wert auf originelle Programme und verbindet historische Improvisationsstile mit freier Form. Er studierte Kirchenmusik in Mainz und Freiburg u. a. bei Hans-Jürgen Kaiser, Gerhard Gnann, Matthias Maierhofer, Vincent Dubois und David Franke und absolvierte Konzertexamina in Orgel Improvisation und Künstlerischem Orgelspiel. Lehrtätigkeiten führten ihn nach Saarbrücken, Freiburg und Weimar. Zu seinen Auszeichnungen zählen erste Preise beim St. Albans International Organ Competition und beim International Organ Competition Musashino-Tokyo. Zudem ist er Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes.

Mehr erfahren: <https://www.frauenkirche-dresden.de/organist>



Kammerchor der Frauenkirche



Der Kammerchor der Frauenkirche wurde 2005 von Matthias Grünert gegründet und hat sich zu einer festen Größe im Dresdner Musikleben entwickelt. Das Ensemble widmet sich mit hohem künstlerischem Anspruch vor allem der a-cappella-Literatur und den Oratorien des 17. und 18. Jahrhunderts. Im Zentrum steht die geistliche Chormusik, insbesondere die Werke Johann Sebastian Bachs sowie Messvertonungen und Oratorien von Monteverdi, Bach, Haydn und Mozart. Zu den Aufgaben des Chores gehören die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten, Geistlichen Sonntagsmusiken und Konzerten in der Frauenkirche. Als musikalischer Botschafter der Frauenkirche gastiert der Kammerchor regelmäßig im In- und Ausland, u. a. in Frankreich, Italien, Japan und Großbritannien, und trat vor internationalen Persönlichkeiten auf. Zahlreiche Rundfunk- und Fernsehproduktionen sowie CD-Einspielungen dokumentieren seine Arbeit.

Besetzung:

SOPRAN Norina Bamberg, Tabea Cwienzek, Luisa Victoria Fritzsche, Susanne Grünert, Ulrike Heindel-Hammer, Elisabeth Lindemann, Elisabeth Inka Michaelis, Verena Müller, Sylvia Pfeiffer, Bianca-Katharina Reinagl, Kristina Ruppert-Schurzky, Monika Schneider, Ella Schlichting, Christiane Schubert, Uta Lena Swoboda, Berit Weingart, Leonie Westphal, Milana Yarychkivskiy
ALT Claudia Althaus, Susanne Arndt, Dorothea Bleyl, Cynthia Bury, Annedor Heidkamp-Schröder, Uta Hoffmann, Kateryna Huskova, Anke Jana, Franziska von Knorre, Anna Ryndyk, Christiane Sichelschmidt, Cornelia Tschöpe, Illia Beliakou (Altus)
TENOR Ralf Malke, Christoph Münch, Hans-Martin Sachs, Richard Schroedter, Jörg Sichelschmidt, Dominik Stöckel, Franz Woßlick, Martin Schultze-Griebler
BASS Martin Althaus, Joachim Bleyl, Yves Etzold, Jörn Gruël, Christoph Hein, Hans-Christian Hoch, Hans Kenschke, Stanislav Korolev, Christian Lotze, Rico Wenzel, Frieder Bamberg, Anton Meinig



Chor der Frauenkirche



80 Stimmen, ein Klang: Der Chor der Frauenkirche fasziniert mit seiner Homogenität und großen Ausdrucksstärke. Wärme, Intensität und Präzision charakterisieren den Klangkörper, der sich von Beginn an besonders den großen sakralen Chorwerken des 19. Jahrhunderts verschrieben hat. Aufführungen der Requiens von Fauré, Draeseke und Brahms, der Messvertonungen von Bach, Haydn, Mozart und Gounod sowie der Oratorien von Mendelssohn, Bruckner und Elgar lassen das Publikum nicht unberührt.

Dank der kontinuierlichen Leitung durch Frauenkirchenkantor Matthias Grünert hat sich der Chor, der zudem auf langjährige künstlerische Partnerschaften u. a. mit dem Philharmonischen Orchester Altenburg-Gera, der Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz und der Chursächsischen Philharmonie Bad Elster verweisen kann, in der reichen Dresdner Chorszene fest etabliert.

Chormitglied werden

Interessierte leistungsfähige Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen, Kontakt aufzunehmen und vorzusingen. Chorerfahrung, Notenkenntnisse und ein paar freie Termine im Termin kalender für die Teilnahme sind erwünscht. In einer der Chorproben können Sie sich gerne ein Bild vom Großen Chor machen.

Zusätzlich gibt es für motivierte Chorsänger:innen, die nicht regelmäßig mitsingen können, projektbezogene Mitwirkungsmöglichkeiten, wie beispielsweise die „Bach-Kantate zum Mitsingen“.

ensemble frauenkirche dresden



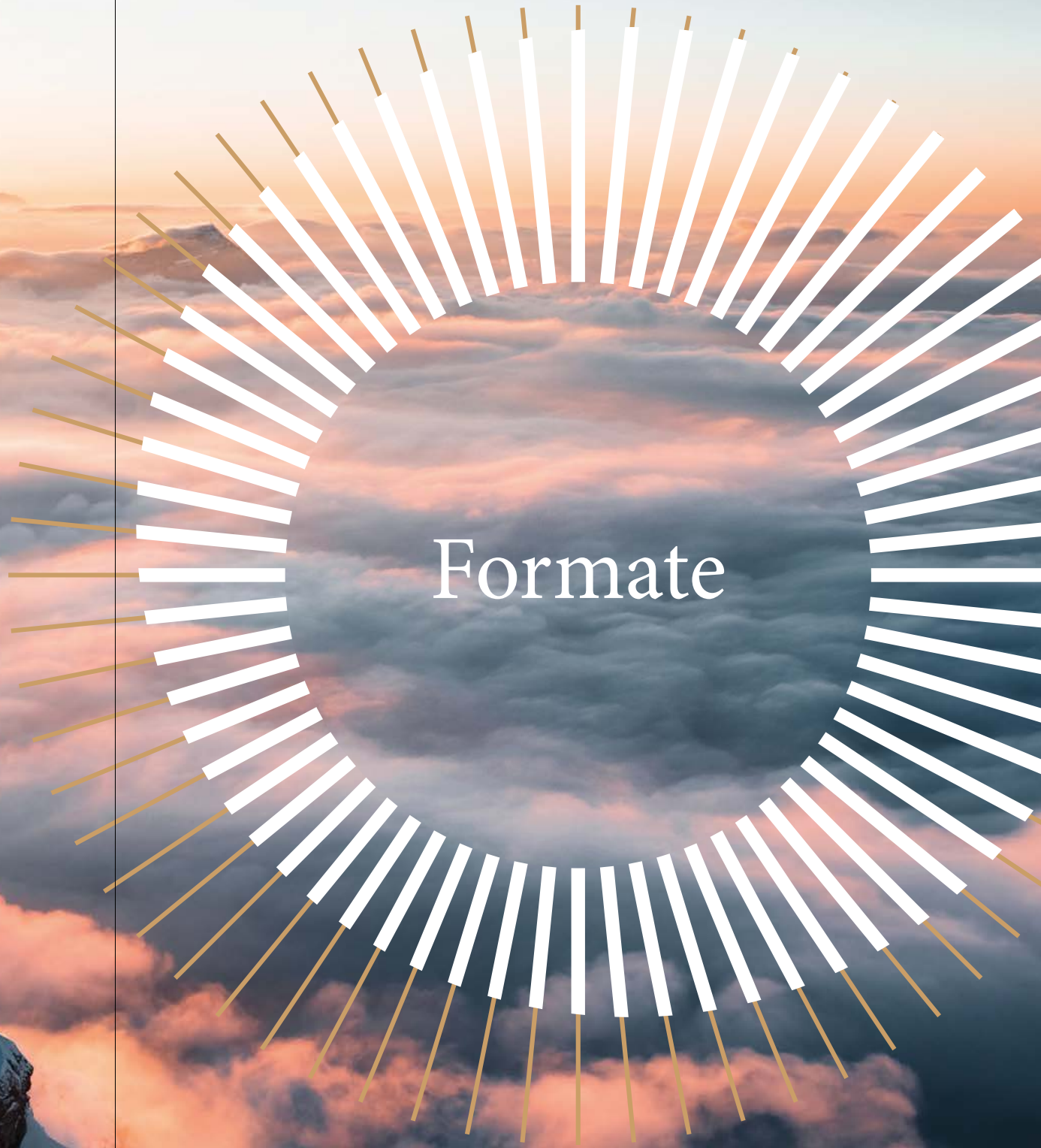
Sie sind allesamt Meister:innen ihres Faches, profilierte Mitglieder zweier traditionsreicher Orchester – der Sächsischen Staatskapelle Dresden und der Dresdner Philharmonie: die Musikerinnen und Musiker des ensemble frauenkirche dresden. Erlesen und vielseitig, lebendig und stilsicher präsentieren sie unter der Leitung von Frauenkirchenkantor Matthias Grünert seit über 15 Jahren große Meisterwerke und versteckte Kleinode aus 400 Jahren Musikgeschichte.

Eine besondere Expertise hat sich das Ensemble dank seiner historisch informierten Aufführungspraxis für die Werke Johann Sebastian Bachs erarbeitet. Einen weiteren Repertoireschwerpunkt legt das Orchester auf Werke von Komponisten mit einem Bezug zu Dresden und der Frauenkirche. Zahlreiche Aufführungen an diesem besonderen Ort sowie Konzertreisen, CD-Einspielungen und die Mitwirkung in Fernsehgottesdiensten haben das ensemble frauenkirche dresden einem überregionalen Publikum bekannt gemacht.

Besetzung:

VIOLINE I Prof. Jörg Fassmann, Anett Baumann, Angelika Grünert
VIOLINE II Robert Lis, Christiane Liskowski
VIOLA Michael Horwath, Marie-Annick Caron
VIOLONCELLO Jörg Hassenrück
KONTRABASS Prof. Tobias Glöckler
OBOE I Johannes Pfeiffer
OBOE II Michael Goldammer
FAGOTT Joachim Huschke
TROMPETE Prof. Helmut Fuchs, Nikolaus von Tippelskirch, Sebastian Böhner
FLÖTE Rozália Szabó
PAUKEN Manuel Westermann
ORGEL, CEMBALO UND LEITUNG Matthias Grünert





Formate

KLANGBRÜCKEN

27 JAN MI 18 UHR

»Bevor wir schweigen«
Gedenkveranstaltung des
Sächsischen Landtags und der
Sächsischen Staatskanzlei zum
Tag des Gedenkens an die Opfer
des Nationalsozialismus

Florian Frannek »Bevor wir
schweigen«
Sieben letzte Briefe 1941–1945
für Bariton, Chor und Orchester

EINTRITT FREI

19 MÄR FR 19:30 UHR

Arvo-Pärt-Nacht

Vokalensemble »Vox Clamantis«
Werke von **Cyrrillus Kreek** und
Arvo Pärt

*Veranstaltung der MünchenMusik
GmbH & Co KG in Kooperation mit
der Stiftung Frauenkirche Dresden*

23 APR FR 19:30 UHR

**Daniel Hope | Nils Landgren |
Zürcher Kammerorchester**
City Lights

Werke von **Leonard Bernstein**,
Stephen Sondheim, **George
Gershwin**, **Sting** u. a.

TICKETS: 24 | 39 | 54 | 75 €

8 MAI SA 19 UHR

**Klang in Bewegung – Orgel
trifft Tanz**

Orgel **Frauenkirchenorganist
Niklas Jahn**
Tanz **NN**

TICKETS: 24 €
freie Platzwahl im Kirchenschiff

„BRÜCKEN BAUEN – VERSÖHNUNG LEBEN“. Dieses Banner war jahrelang
am Baurüst der Frauenkirche zu lesen und setzt bis heute einen Grundton
für unser musikalisches Programm. In der Frauenkirche erklingt seit über
zwanzig Jahren Musik, die ungewohnte Verbindungen sucht und eingeht.
Brückenschläge zwischen musikalischen Genres, zwischen Musik von einst
und heute, zwischen Ländern und Kulturen.

Manche Abende führen uns 2027 über die Ozeane, nach Nordamerika oder in
die Welt des südamerikanischen Tangos. Andere verbinden jahrhundertealte
Klänge mit Jazz oder Live-Improvisationen.

Junge Ensembles und große Namen stehen hier nebeneinander und
machen uns neugierig auf das, was unter der Kuppel an Neuem entsteht.

10 JUL SA 19 UHR

Eine amerikanische Reise

Chanticleer
Leitung **Dr. Tim Keeler**

TICKETS: 17 | 24 | 31 | 45 €
Elblandticket 20 €

16 JUL FR 19:30 UHR

Ein heimliches Vergnügen

Guttman Tango Quintet

TICKETS: 17 | 24 | 31 | 45 €

24 JUL SA 19 UHR

UNTERKIRCHE

Perlen der Kammermusik

Ludwig van Beethoven Klaviertrio
D-Dur op. 70 Nr. 1 »Geistertrio«
Cécile Louise Stéphanie Chaminade
Klaviertrio Nr. 2 a-Moll op. 34
Antonín Dvořák Klaviertrio Nr. 3
f-Moll op. 65

Sitkovetsky Trio

TICKETS: 21 | 34 | 47 €

9 OKT SA 19 UHR

Die Flamme aus Gostyń

Sopran **Agnieszka Adamczak**
Tenor **Tomasz Krzysica**
Cappella Sacromontana
Violine und Leitung **Viktor Kuznetsov**

TICKETS: 17 | 24 | 31 | 45 €

16 OKT SA 19 UHR

Elegant und festlich

»VERSAILLES«
Trompete und Flügelhorn
Gábor Boldoczki
Prague Royal Chamber Orchestra

TICKETS: 20 | 29 | 38 | 55 €
Elblandticket 20 €

5 NOV FR 19:30 UHR

UNTERKIRCHE

Stimme aus der Ferne

Werke von **Clara und Robert
Schumann**, Texte aus dem
Briefwechsel zwischen
Clara und Robert Schumann

Klavier **Catalina Butcaru**
Rezitation **Nora Solcher**

TICKETS: 21 | 34 | 47 €

**11 DEZ SA 16 UHR UND
19:30 UHR**

A Merry Little Christmas

Werke von **Antonio Vivaldi**,
Edvard Grieg, **John Rutter** und
internationale Weihnachtslieder

Violine und Moderation **Daniel Hope**
Belgrade Chamber Orchestra

TICKETS: 24 | 39 | 54 | 75 €

BEETHOVEN 2027

Zweihundert Jahre nach Beethovens Tod werfen wir an fünf ausgewählten Abenden Blicke auf verschiedene
Lebensabschnitte des ewig großen Komponisten. Auf den jungen Kirchenkomponisten der C-Dur-Messe,
den Fürst Esterházy nach der Uraufführung öffentlich verspottete. Auf den aufstrebenden Sinfoniker. Den
sensiblen Kammermusiker. Den späten Meister, der in seinen Bagatellen aus scheinbaren Nebensachen ein
kleines Universum für sich schuf. Und in einem außergewöhnlichen Konzert treffen wir auch auf den Geist
des Konzertpianisten Ludwig van Beethoven – mit gleich zwei Klavierkonzerten aus seiner Feder.

21 MÄR SO 16 UHR

PALMARUM

BEETHOVEN – Messe in C

Aus einer anderen Welt

Ludwig van Beethoven
Messe in C-Dur op. 86

Solist:innen
Chor der Frauenkirche
Chursächsische Philharmonie
Bad Elster auf historischen
Instrumenten
Leitung **Frauenkirchenkantor
Matthias Grünert**

TICKETS: 18 | 21 €

30 APR FR 19:30 UHR

STRADIVARI VS. GUARNERI

Maria Antonia Walpurgis
Ouverture zu Talestri, Regina
delle Amazzoni
Maddalena Sirmen Duett für
2 Violinen op. 5 Nr. 1 Es-Dur
Regina Strinasacchi Konzert für
Violine und Orchester B-Dur
Paul Wranitzky aus der Sinfonie
C-Dur op. 19 »Der Kaiser« Andante
con moto und Finale Presto
Wolfgang Amadeus Mozart
Ouvertüre aus der Oper
»La clemenza di Tito« KV 621
Ludwig van Beethoven Sinfonie
Nr. 5 c-Moll op. 67

Anima Aeterna
Violine und Leitung **Midori Seiler**

TICKETS: 20 | 29 | 38 | 55 €
Elblandticket 20 €

30 JUL FR 19:30 UHR

UNTERKIRCHE

Ein Teilchenbeschleuniger

Alban Berg Klaviersonate op. 1
Ludwig van Beethoven
11 Bagatellen op. 119
César Franck Prélude,
Choral et Fugue FWV 21
Franz Liszt Klaviersonate h-Moll
S 178

Klavier **Giorgi Gigashvili**

TICKETS: 21 | 34 | 47 €

28 AUG SA 19 UHR

**Die Geschöpfe des
Prometheus**

Dresdner Philharmonie

Ludwig van Beethoven
Ouvertüre zu »Die Geschöpfe
des Prometheus« op. 43
Johannes Brahms Konzert für
Violine, Violoncello und Orchester
a-Moll op. 102
Ludwig van Beethoven Sinfonie
Nr. 6 F-Dur op. 68 »Pastorale«

Violine **Charlotte Thiele**
Violoncello **Friedrich Thiele**
Dresdner Philharmonie
Leitung **Gewinner des Menuhin
Conducting Prize 2026**

TICKETS: 22 | 34 | 46 | 65 €
Elblandticket 20 €

3 SEP FR 19:30 UHR

BEETHOVEN bewegt

Wolfgang Amadeus Mozart
Ouvertüre aus der Oper »Don
Giovanni« KV 527
Ludwig van Beethoven
Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll op. 37
Ludwig van Beethoven
Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58

Klavier **Matthias Kirschner**
**Württembergisches Kammer-
orchester Heilbronn**

TICKETS: 22 | 34 | 46 | 65 €
Elblandticket 20 €



ORATORIEN UND KIRCHENMUSIK

Die großen geistlichen Werke sind seit der Wiederweihe die festen Marksteine jedes Musikjahres. 2027 reicht der Bogen von Bachs »Johannespassion« über Mendelssohns »Elias« und Händels »Messiah« bis zum Weihnachtsoratorium. Dazu kommen englische Wiederentdeckungen zum Kirchweihfest – der Blick geht nach Coventry, zur Partnerstadt Dresdens.

Im Herbst steht das Mozart-Requiem auf dem Programm, und dann freuen wir uns schon wieder auf die vertrauten Dezembertermine, an denen Weihnachtsmusik unter der Kuppel ertönt ...



ensemble frauenkirche dresden



Kammerchor der Frauenkirche

26 MÄR FR 20 UHR
KARFREITAG

BACH – Johannespassion

Johann Sebastian Bach
»Johannespassion« BWV 245

Solist:innen
Kammerchor der Frauenkirche
ensemble frauenkirche dresden
Leitung **Frauenkirchenkantor**
Matthias Grünert

TICKETS: 24 | 39 | 54 | 75 €

26 JUN SA 19 UHR
MENDELSSOHN BARTHOLDY – Elias

Felix Mendelssohn Bartholdy
Oratorium »Elias« op. 70

Solist:innen
Chor der Frauenkirche
Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach
Leitung **Frauenkirchenkantor**
Matthias Grünert

TICKETS: 22 | 34 | 46 | 65 €
Elblandticket 20 €

3 JUL SA 19:30 UHR
HALLELUJAH!

Georg Friedrich Händel
Oratorium »Messiah« HWV 56

Solist:innen
Kammerchor der Frauenkirche
ensemble frauenkirche dresden
Leitung **Frauenkirchenkantor**
Matthias Grünert

TICKETS: 22 | 34 | 46 | 65 €

2 OKT SA 19 UHR
BACH – Messe in h-Moll

Johann Sebastian Bach
Messe h-Moll BWV 232

Solist:innen
Kammerchor der Frauenkirche
ensemble frauenkirche dresden
Leitung **Frauenkirchenkantor**
Matthias Grünert

TICKETS: 20 | 29 | 38 | 55 €

30 OKT SA 19 UHR
Offene Türen

Charles Villiers Stanford
Mass in G-Dur op. 46
Hubert Parry Sinfonie Nr. 5
»Fantasy«

Arthur Sullivan »Te Deum
Laudamus«

Solist:innen
Chor der Frauenkirche
Clara-Schumann-Philharmoniker
Plauen-Zwickau
Leitung **Frauenkirchenkantor**
Matthias Grünert

TICKETS: 20 | 29 | 38 | 55 €

13 NOV SA 19 UHR
MOZART – Requiem

Wolfgang Amadeus Mozart
»Requiem« d-Moll KV 626

Solist:innen
Kammerchor der Frauenkirche
ensemble frauenkirche dresden
Leitung **Frauenkirchenkantor**
Matthias Grünert

TICKETS: 22 | 34 | 46 | 65 €

3 DEZ FR 19:30 UHR
Jauchzet, frohlocket!
Kantaten I-VI

Johann Sebastian Bach
»Weihnachtsoratorium« BWV 248
Kantaten I-VI

Solist:innen
Kammerchor der Frauenkirche
ensemble frauenkirche dresden
Leitung **Frauenkirchenkantor**
Matthias Grünert

TICKETS: 28 | 49 | 70 | 95 €

4 DEZ SA 19:30 UHR
Jauchzet, frohlocket!
Kantaten I-VI

TICKETS: 28 | 49 | 70 | 95 €

8 DEZ MI 19:30 UHR
Jauchzet, frohlocket!
Kantaten I-III
TICKETS: 22 | 34 | 46 | 65 €

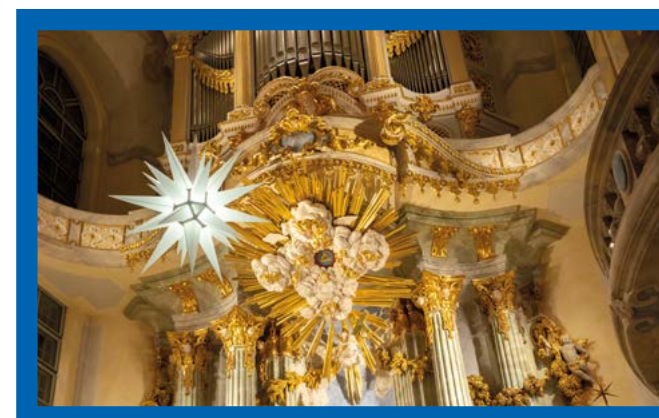
9 DEZ DO 19:30 UHR
Jauchzet, frohlocket!
Kantaten IV-VI
TICKETS: 22 | 34 | 46 | 65 €

10 DEZ FR 19:30 UHR
Jauchzet, frohlocket!
Kantaten I-VI
TICKETS: 28 | 49 | 70 | 95 €

26 DEZ SO 16 UHR
2. CHRISTTAG
DAS FESTTAGSKONZERT
SAINT-SAËNS – Oratorio de Noël

Camille Saint-Saëns
Oratorio de Noël
Solist:innen
Chor der Frauenkirche
ensemble frauenkirche dresden
Leitung **Frauenkirchenkantor**
Matthias Grünert

TICKETS: 24 €



ORGELKONZERTE

2027 zeigt die Kern-Organell sich von vielen, ganz unterschiedlichen Seiten. Der traditionelle Dresdner Organellzyklus führt wieder durch große Namen der Organellliteratur, von Bach über Widor und Franck bis Messiaen. In den Internationalen Dresdner Organellwochen führen uns Programme durch Europa, lassen Paris, Budapest, Luzern leuchten und entführen in die Welten von Minimal Music und Rock. Im Advent wird es wieder besinnlich, leuchten Kerzen, wir hören Lesungen und spüren uns in die Weihnachtszeit ein.

3 MÄR MI 20 UHR

DRESDNER ORGANELLZYKLUS
Von der Passion

Werke von **Wolfgang Amadeus Mozart, Ernst Pepping, Max Reger** u. a.
Organell **Domorganist Sebastian Freitag** (Kathedrale Dresden)

TICKETS: 16 €*

31 MÄR MI 20 UHR

DRESDNER ORGANELLZYKLUS
Lumen Christi
Ostern auf der Organell

Werke von **Johann Sebastian Bach, Charles Marie Widor, Jean Langlais** u. a.
Organell **Domorganist Prof. Ruben Johannes Sturm** (Münchener Dom Zu Unserer Lieben Frau)

TICKETS: 16 €*

21 APR MI 20 UHR

DRESDNER ORGANELLZYKLUS
Osterjubil

Werke von **Johann Sebastian Bach, Charles Arnaud Tournemire, César Franck**
Organell **Domorganist Prof. Dr. Andreas Sieling** (Berliner Dom)

TICKETS: 16 €*

19 MAI MI 20 UHR

DRESDNER ORGANELLZYKLUS
3 x 3 – Messiaen, Mozart, Mendelssohn

Werke von **Olivier Messiaen, Wolfgang Amadeus Mozart** und **Felix Mendelssohn Bartholdy**
Organell **Domorganist Christoph Martin Franziskus Schönfelder** (Kathedrale St. Gallen, Schweiz)

TICKETS: 16 €*

5 JUN SA 19 UHR

Trompeten und Organell

Trompeten **Prof. Helmut Fuchs, Matthias Höfs**
Organell **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

TICKETS: 17 | 24 | 31 | 45 €

9 JUN MI 20 UHR

DRESDNER ORGANELLZYKLUS
Clair de Lune – Organell im Sommerabendlicht

Werke von **Johann Sebastian Bach, Claude Debussy** sowie **Improvisationen**
Organell **Frauenkirchenorganist Niklas Jahn**

TICKETS: 16 €*

30 JUN MI 20 UHR

INTERNATIONALE DRESDNER ORGANELLWOCHEN – KLANGBRÜCKEN
Organellreise durch Europa – Von Leipzig über Paris nach Budapest

Johann Sebastian Bach
Präludium und Fuge G-Dur BWV 564
Robert Schumann Vier Skizzen op. 58
César Franck Pièce héroïque
Jehan Alain Fantaisie Nr. 2
Maurice Duruflé Prélude et Fugue sur le nom d'Alain
László Fassang Improvisation
Organell **László Fassang** (Ungarn)

TICKETS: 16 €*

21 JUL MI 20 UHR

INTERNATIONALE DRESDNER ORGANELLWOCHEN
Dialoge – Zwischen zwei Konfessionen, Ländern und Klangwelten

Werke von **Johann Sebastian Bach, Nicolas de Grigny, Otfried Büsing, Johann Ulrich Steigleder, Charles-Marie Widor** und **Sebastian Küchler-Blessing** Improvisation über zwei gegebene Themen
Organell **Domorganist Sebastian Küchler-Blessing** (Hoher Dom zu Essen)

TICKETS: 16 €*

11 AUG MI 20 UHR

INTERNATIONALE DRESDNER ORGANELLWOCHEN
Romantisches Heiliges Dresden – Luzern

Werke von **Richard Wagner, Anton Bruckner** und **Stéphane Mottoul**
Finale Improvisation über ein Bruckner-Thema
Organell **Stéphane Mottoul** (Hof- und Stiftsorganist Sankt Leodegar im Hof, Schweiz)

TICKETS: 16 €*

1 SEP MI 20 UHR

INTERNATIONALE DRESDNER ORGANELLWOCHEN
Klangräume zwischen Ferne und Nähe

Werke von **Frank Zappa, Mike Oldfield, Jehan Alain, Ad Wammes, Steve Reich/Ravi Shankar** und **Dream Theater**
Organell **Yves Rechsteiner** (Frankreich)

TICKETS: 16 €*

29 SEP MI 20 UHR

DRESDNER ORGANELLZYKLUS
Vom Choral zur Toccata – Europäische Organellmeister

Werke von **Johann Sebastian Bach, Dietrich Buxtehude, Claude Balbastre** u. a.
Organell **André Simanowski** (Basilika St. Ulrich, Kreuzlingen, Schweiz)

TICKETS: 16 €*

27 OKT MI 20 UHR

DRESDNER ORGANELLZYKLUS
Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren

Werke von **Volker Bräutigam, Johann Sebastian Bach, Arvo Pärt** u. a.
Organell **Domorganist Albrecht Koch** (Freiberg)

TICKETS: 16 €*

* freie Platzwahl im Kirchenschiff

28 NOV SO 21 UHR

1. ADVENT
ORGELNACHT BEI KERZENSCHNEIN
Organellkonzert

Werke von **Johann Sebastian Bach, Alexandre Guilmant** sowie Improvisationen
Organell **Frauenkirchenorganist Niklas Jahn**
Mit Geistlichem Wort, Gebet und Segen

TICKETS: 24 €

30 NOV DI 20 UHR

Bachs Organellrecital 1736

Organell **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

TICKETS: 24 €

5 DEZ SO 21 UHR

2. ADVENT

ORGELNACHT BEI KERZENSCHNEIN
Organellkonzert

Werke von **Johann Sebastian Bach, Alexandre Guilmant** und **Jeanne Demessieux**
Organell **Kreuzorganist Holger Gehring**
Mit Geistlichem Wort, Gebet und Segen

TICKETS: 24 €

12 DEZ SO 21 UHR

3. ADVENT

ORGELNACHT BEI KERZENSCHNEIN
Organellkonzert

Organell **Domorganist Sebastian Freitag**
Mit Geistlichem Wort, Gebet und Segen

TICKETS: 24 €

13 DEZ MO 20 UHR

Weihnachtliches Organellkonzert

Weihnachtliche Organellmusik von **Johann Sebastian Bach**
Organell **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

TICKETS: 24 €

15 DEZ MI 20 UHR

4. ADVENT

Zwischen Klang und Wort – Adventslieder zum Mitsingen

Liedporträts **Frauenkirchenpfarrer Markus Engelhardt**
Organell **Frauenkirchenorganist Niklas Jahn**

TICKETS: 24 €

17 DEZ FR 20 UHR

LITERARISCH-MUSIKALISCHER ABEND BEI KERZENSCHNEIN
»... und in die Herzen, traumgemäß« – Licht.Klang. Wort.

Rezitation **Dr. Anja Häse, Thomas Martin**
Organell **Prof. Thomas Lennartz**

TICKETS: 24 €

19 DEZ SO 21 UHR

4. ADVENT

ORGELNACHT BEI KERZENSCHNEIN
Organellkonzert

Organell **Prof. Thomas Lennartz**
Mit Geistlichem Wort, Gebet und Segen

TICKETS: 24 €

ORGEL – MUSIK AUS DEM AUGENBLICK

Orgel – Musik aus dem Augenblick – mit großer Freiheit im Umgang mit Raum, Klang und Improvisation entstehen Konzerte, die klassische Orgelkunst mit ungewohnten Perspektiven verbinden und so dem Publikum die vielen Facetten des Instruments näherbringen. So öffnet »Musik aus dem Augenblick« einen Experimentierraum in der Frauenkirche, in dem Hören zum Entdecken wird und vertraute Klänge neue Konturen gewinnen. Frauenkirchenorganist Niklas Jahn improvisiert zu Fritz Langs Stummfilm »Der müde Tod«, begegnet Jazz und Werken von Caravaggio und öffnet die Orgel für das Heute.

13 MÄR SA 19 UHR

Orgel – Musik aus dem Augenblick
Stummfilm mit Orgel
»Der müde Tod«

Orgelimprovisationen zum Stummfilmklassiker »Der müde Tod« (Fritz Lang, 1921)

Orgel **Frauenkirchenorganist Niklas Jahn**

TICKETS: 24 €*

* freie Platzwahl
im Kirchenschiff

21 AUG SA 20 UHR

Orgel – Musik aus dem Augenblick
Ein Jazzexperiment

Jazz-Ensemble
Hochschule für Musik »Carl Maria von Weber« Dresden
Leitung + Live-Elektronik

Prof. Sebastian Merk
Orgel **Frauenkirchenorganist Niklas Jahn**

TICKETS: 24 €*

6 NOV SA 19 UHR

Orgel – Musik aus dem Augenblick
Worte sehen, Bilder hören – Ein Dialog von Kunst und Musik

Betrachtung und musikalische Interpretation zu Werken von Caravaggio

Bildbetrachtungen **Prof. Dr. Jürgen Müller** (TU Dresden)
Orgel **Frauenkirchenorganist Niklas Jahn**

TICKETS: 24 €

YOUNG ARTISTS

»Young Artists« ist vielleicht die aufregendste Reihe im Frauenkirchen-Musikjahr – etwas für neugierige Ersthörer wie lebenserfahrene Musikliebhaber, die nach neuen Namen lechzen. Hier treten Musikerinnen und Musiker auf, die noch am Anfang ihrer Karriere stehen, die sich für ihr Dresden-Debüt interessante Werkkombinationen und technisch atemberaubende Meisterwerke vorgenommen haben. In der Unterkirche finden sie einen Ort, der das konzentrierte, »offenohrige« Zuhören erlaubt.

2027 begegnen wir sehr unterschiedlichen Persönlichkeiten: einem Mitglied der Sinopoli-Akademie der Sächsischen Staatskapelle, einem Studenten des Salzburger Mozarteums und einem hochbegabten Kiewer Brüderpaar, das derzeit in Graz Unterricht erhält.

10 SEP FR 19:30 UHR

UNTERKIRCHE

YOUNG ARTISTS
Ein Weltreisender I

Violine **Taras Zdaniuk**

TICKETS: 13 | 20 | 27 €

25 SEP SA 19 UHR

UNTERKIRCHE

YOUNG ARTISTS
Ein Weltreisender II

Johann Sebastian Bach Französische Suite Nr. 4 Es-Dur BWV 815
Claude Debussy Estampes (L.100)
Modest Petrowitsch Mussorgski Bilder einer Ausstellung

Klavier **Dmitry Ishkhanov**

TICKETS: 15 | 26 | 37 €

23 OKT SA 19 UHR

UNTERKIRCHE

YOUNG ARTISTS
Kaleidoskop

Klavier **Roman Fediurko**
Klavier **Oleksandr Fediurko**

TICKETS: 13 | 20 | 27 €

Mit freundlicher Unterstützung der Kulturstiftung Dresden der Commerzbank.

KULTURSTIFTUNG DRESDEN
der Commerzbank

TÖNEND BEWEGTE FORM



Es ist nicht so einfach mit der Musik. Sie hält nicht still. Kaum ist ein Ton da, ist er wieder weg. Man kann ihn nicht in die Hand nehmen, nicht wie ein Bild an der Wand betrachten, nicht später noch einmal an derselben Stelle wiederfinden. Man hört ihm allenfalls hinterher. Vielleicht trifft uns Musik aber gerade deshalb so unmittelbar ins Herz? Sie vergeht und erinnert uns in jedem Moment daran, dass auch wir vergänglich sind.

Eduard Hanslick, vor zweihundert Jahren in Prag geboren, sprach von der Musik als »tönend bewegte Form.« In seiner Schrift »Vom Musikalisch Schönen«, die wir im Musikgeschichtsseminar auseinandernehmen durften, erklärte er: »Die Formen, welche sich aus Tönen bilden, sind nicht leere, sondern erfüllte, nicht bloße Linienbegrenzung eines Vacuums, sondern sich von innen heraus gestaltender Geist.« Für Hanslick war das Werden und Vergehen Teil dieser Bewegt-Kunst. Der Komponist Olivier Messiaen, in der Frauenkirche im April und im Mai 2027 zu hören, beschrieb das etwas pathetisch so: »Die Wahrnehmung der Zeit ist die Quelle aller Musik und allen Rhythmus.«

Und nun steht das Frauenkirchen-Musikjahr 2027 unter dem Thema »In Bewegung«. Auch die Kirche selbst ist ja ein bewegter und bewegender Ort. Ihre Geschichte, ihre Zerstörung und Wiederaufbau geben Zeugnis von dieser Auseinandersetzung bis heute. Ihr Schiff wird immer neu gefüllt; wir Besucher sitzen »eine Zeit lang« unter der Kuppel und hören und fühlen, was diese Zeit mit uns macht. Und um Heraklit zu paraphrasieren: wir, das Publikum, sitzen dabei niemals in derselben Frauenkirche. Sie klingt immer anders. Die Musik fließt durch sie hindurch, und wir dürfen daran teilhaben.

Dr. Martin Morgenstern



Kalender



1 JAN

Neujahrskonzert

FR 19:30 UHR NEUJAHRSTAG

Gute Vorsätze

Jedes Jahr gehen Musikerinnen und Musiker genau wie alle anderen auch mit guten Vorsätzen in diesen Neujahrstag. Und, oh Wunder, manche davon halten länger, manche kürzer.

»O fortunata anima, o jucundissimus triumphus, o felicissima laetitia«, heißt es etwa bei Händel, also: »O beglückte Seele, o angenehmster Triumph, o überschwänglichste Freude.« Wie lange so viel überschäumendes Adrenalin wohl reicht?

Was wir uns in jedem Fall alle bedenkenlos vornehmen können: neugierig bleiben. Offenen Ohrs in dieses neue Jahr gehen. Die festlich leuchtende Musik von Albinoni und Vivaldi geben uns dafür den nötigen Schwung. Kein schlechter Anfang ...

TICKETS: 26 | 44 | 62 | 85 €

DH
DANIEL HOPE
KONZERT

Kantaten und Concerti von
Georg Friedrich Händel,
Antonio Vivaldi und
Tomaso Giovanni Albinoni

Sopran **Francesca Lombardi**
Mazzulli
l'arte del mondo
Leitung **Werner Ehrhardt**

27 JAN KLANGBRÜCKEN

»Bevor wir schweigen«

MI 18 UHR

Gedenkveranstaltung des Sächsischen Landtags und der Sächsischen Staatskanzlei zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Den Tod vor Augen – noch einen letzten Brief an die Liebsten schreiben: Worte voller Schmerz – aber auch voller Hoffnung. Worte voll von Sehnen, aber auch voller Trost oder gar Humor. Jeder Brief ein Testament, Spiegel einer Seele – ehrlich und zutiefst menschlich im Augenblick äußerster Bedrohung.

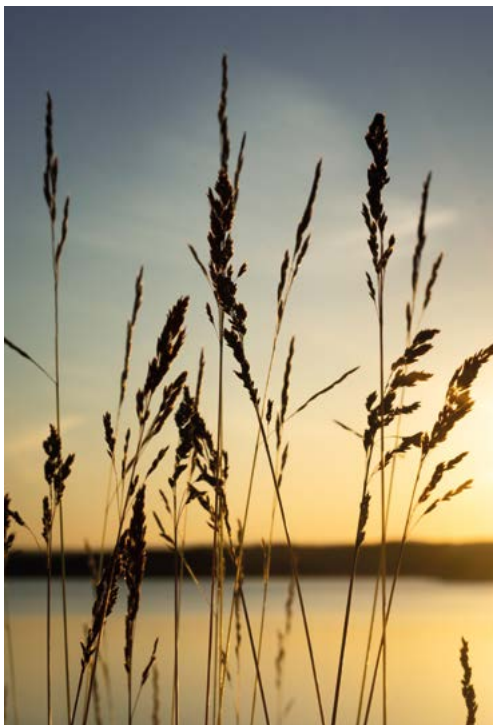
In der Musik werden diese Botschaften wieder lebendig – wird das Schweigen überwunden. Jeder Brief in seiner eigenen musikalischen Stilistik: Mal eingängig – mal herb, dann drohend – und wieder zart.

EINTRITT FREI

Florian Frannek »Bevor wir schweigen« Sieben letzte Briefe 1941–1945 für Bariton, Chor und Orchester

Bariton **Prof. Thomas Laske**
Dresdner Kreuzchor
Sächsische Staatskapelle
Dresden
 Leitung **Kreuzkantor**
Martin Lehmann

Veranstaltung des Sächsischen Landtags und der Sächsischen Staatskanzlei in Kooperation mit der Stiftung Frauenkirche Dresden



3 MÄR DRESDNER ORGELZYKLUS

Von der Passion
 MI 20 UHR

Der Dresdner Orgelzyklus ist eine gemeinsame Konzertreihe der drei Innenstadtkirchen Kathedrale – Kreuzkirche – Frauenkirche und des Kulturpalastes.

Werke von **Wolfgang Amadeus Mozart**, **Ernst Pepping**, **Max Reger** u. a.

Orgel **Domorganist Sebastian Freitag**
 Kathedrale Dresden

TICKETS: 16 €
 freie Platzwahl im Kirchenschiff

6 MÄR JUBILÄUMSKONZERT

30 Jahre Neue Lausitzer Philharmonie

SA 19 UHR

Himmel, leicht schief

Die Uraufführung von Mahlers Vierter Sinfonie Ende 1901 nannte der Musikjournalist Ernst Otto Nodnagel prophetisch »das erste wirkliche musikalische Ereignis im 20. Jahrhundert«. Die Sinfonie tut ja erst einmal so, als sei die Welt in Ordnung, sie beginnt mit Schellenklang und Wasserfarben-Landschaftsmalerei. Bald aber merken wir: hier ist so einiges aus den Fugen. Die Idylle bekommt Risse, und mit einem Mal kippt der Horizont. Der Himmel dunkelt sich ein ...

Bitte entnehmen Sie weitere Informationen zum Konzert den Informationen der Neuen Lausitzer Philharmonie.

Gustav Mahler Sinfonie Nr. 4 G-Dur

Neue Lausitzer Philharmonie
 Leitung **Roman Brogli-Sacher**

Veranstaltung in Kooperation mit der Neuen Lausitzer Philharmonie



7 MÄR **DAS SONNTAGSKONZERT**

A-Cappella-Kunst

SO 16 UHR LAETARE

A cappella – das ist die Kunst des reinen Gesangs. Und es ist die Erfahrung, dass Räume und Musik einen Klang formen können, der die Seele in Schwingung versetzt. So ist Chormusik in der Frauenkirche Dresden stets ein besonderes Erlebnis. Der Kammerchor der Frauenkirche und sein Leiter Matthias Grünert sind bestens vertraut mit der Magie dieses Kirchenraumes. Ausgewählte Chorwerke aus Frühbarock, Barock und Romantik verheißen ein klangvolles Sonntagskonzert.

TICKETS: 18 €



Kammerchor der Frauenkirche
Leitung **Frauenkirchenkantor**
Matthias Grünert
Geistliches Wort, Gebet und Segen
Frauenkirchenpfarrer
Markus Engelhardt

13 MÄR **ORGEL - MUSIK AUS DEM AUGENBLICK**

Stummfilm mit Orgel »Der müde Tod«

SA 19 UHR

Orgelimprovisationen zum Stummfilmklassiker »Der müde Tod«
(Fritz Lang, 1921)

Mit dem Auftakt der Reihe »Orgel – Musik aus dem Augenblick« 2027 steht ein Meilenstein der Filmgeschichte im Mittelpunkt: »Der müde Tod« von Fritz Lang. Der 1921 entstandene Stummfilm erzählt in eindrucksvollen Bildern von Liebe, Verlust und der Auseinandersetzung mit dem Unausweichlichen. In mehreren Episoden, die durch Zeiten und Kulturen führen, ringt eine junge Frau mit dem Tod um das Leben ihres Geliebten – ein Stoff, der visuell wie erzählerisch zu den prägenden Werken des frühen Kinos zählt und bis heute nachwirkt. In diesem Konzert wird der Film auf Leinwand projiziert vorgeführt und live von Frauenkirchenorganist Niklas Jahn auf der farbenreichen Kern-Orgel begleitet, jedoch ohne festgelegte Komposition: Die Musik entsteht im Moment, folgt der Dramaturgie der Bilder, greift Stimmungen auf und entwickelt sie weiter. So verbindet sich die expressive Bildsprache des Films mit der klanglichen Vielfalt der Orgel zu einem unmittelbaren Erlebnis zwischen Kino und Konzert.

TICKETS: 24 €

freie Platzwahl im Kirchenschiff

Orgel **Frauenkirchenorganist**
Niklas Jahn



19 MÄR **KLANGBRÜCKEN**

Arvo Pärt-Nacht

FR 19:30 UHR

Meditative Klangwelten

Arvo Pärt, der 1935 in Estland geboren wurde, hat als Komponist einen langen schöpferischen Weg zurückgelegt. Er schrieb zunächst neoklassische Werke, experimentierte mit Zwölftontechniken, mit sperrigen Klangcollagen. Vor einem halben Jahrhundert jedoch, nach einer fast zehn Jahre währenden Zäsur, fand er zu seinem ganz persönlichen, asketisch reduzierten Stil.

Seit mehr als 25 Jahren pflegt der estnische Chor Vox Clamantis eine enge künstlerische Zusammenarbeit mit Arvo Pärt. Anlässlich von Pärts 90. Geburtstag erschien 2025 das Album »And I heard a voice«, das die enge Verbindung eindrucksvoll dokumentiert. Nun widmen sich die Sängerinnen und Sänger in einer »Arvo-Pärt-Nacht« den späteren, stilleren Werken des Komponisten. Unter der Kuppel der Frauenkirche kommen diese meditativen Klänge wunderbar zur Geltung.

Weitere Informationen zur Veranstaltung unter
www.muenchenmusik.de

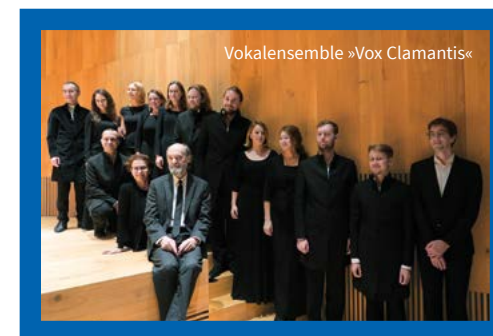
Veranstaltung der MünchenMusik GmbH & Co. KG
in Kooperation mit der Stiftung Frauenkirche Dresden



Cyrellus Kreek Orthodox Vespers.
Proemial Psalm

Arvo Pärt Kanon Pokajenen:
Ode I (1997), Kleine Litanei (2015),
The Woman with the Alabaster Box
(1997), Zwei Beter (1998), Kanon
Pokajenen: Ode VI, And I Heard a
Voice ... (2017), I am the True Vine
(1996), Peace upon you, Jerusa-
lem (2002), O Holy Father Nicolas
(2021), Kanon Pokajenen: Prayer
after the Kanon

Vokalensemble »**Vox Clamantis**«
Leitung **Jaan-Eik Tulve**



21 MÄR **DAS SONNTAGSKONZERT**

BEETHOVEN – Messe in C

SO 16 UHR PALMARUM

Aus einer anderen Welt

Fürst Nikolaus II. Esterházy hatte bei Beethoven für den Namenstag seiner Frau eine Messe bestellt. Nach der Uraufführung verspottete er den fassungslosen Komponisten öffentlich. In einem Brief wurde er noch deutlicher: Beethovens Messe sei »unerträglich, lächerlich und scheußlich«, schrieb er einer Freundin, er sei »wütend und beschämt«. Heute gilt das Werk als große Unbekannte im Schaffen des Komponisten; es wird komplett von der »Missa solemnis« überstrahlt. Aber es lohnt sich absolut, sich einmal näher mit ihm zu beschäftigen. E.T.A. Hoffmann hörte in diesen Klängen 1813 ein »Gefühl inniger Wehmuth«, die sich wie »der Schmerz, der aus einer andern Welt gekommen, in überirdische Wonne auflöst«.

TICKETS: 18 | 22 €

Ludwig van Beethoven
Messe in C-Dur op. 86

Sopran **Elena Patsalidou**
Alt **Julia Fercho**
Tenor **Jonas Finger**
Bass **Sebastian Richter**
Chor der Frauenkirche
Chursächsische Philharmonie
Bad Elster auf historischen
Instrumenten
Leitung **Frauenkirchenkantor**
Matthias Grünert



Kammerchor der Frauenkirche

26 MÄR

BACH – Johannespassion

FR 20 UHR KARFREITAG

»Bach, Johannespassion. Inspirierend – nein, durchdringend bis in die letzte Faser. Ein mächtiger, kahler Dialog, wie in einem modernen Roman.« (Imre Kertész) Für Bach war seine »Johannespassion« ein Lebensthema. Immer wieder hat er sie überarbeitet, erweitert oder zugespitzt. Sie ist ein musikalisches Meisterwerk, mal packend, mal lyrisch-nachdenklich. Allein der Eingangschor ist ein Ereignis höchster Intensität. Und vielleicht blitzt bei Ihnen auch unsere Gegenwart auf, wenn die Frage durch den Kirchraum hallt: »Was ist Wahrheit?« Vor über 300 Jahren erklang die »Johannespassion« erstmals – und ist heute aktueller und eindringlicher denn je.

TICKETS: 24 | 39 | 54 | 75 €

Johann Sebastian Bach
»Johannespassion« BWV 245

Sopran **Johanna Kaldewei**
Alt **Henriette Gödde**
Tenor **Tobias Hunger**
Bass **Andreas Scheibner**
Vox Christi **Anton Haupt**
Kammerchor der Frauenkirche
ensemble frauenkirche dresden
Leitung **Frauenkirchenkantor**
Matthias Grünert

31 MÄR **DRESDNER ORGELZYKLUS**

Lumen Christi

MI 20 UHR

Ostern auf der Orgel

Der Dresdner Orgelzyklus ist eine gemeinsame Konzertreihe der drei Innenstadtkirchen Kathedrale – Kreuzkirche – Frauenkirche und des Kulturpalastes.

TICKETS: 16 €

freie Platzwahl im Kirchenschiff

Werke von **Johann Sebastian Bach, Charles Marie Widor, Jean Langlais** u. a.

Orgel **Domorganist Prof. Ruben Johannes Sturm**
Münchner Dom Zu Unserer Lieben Frau

11 APR **DAS SONNTAGSKONZERT**

GLANZVOLLER BLÄSER-KLANG – Trompete und Orgel

SO 16 UHR MISERICORDIAS DOMINI

Wenn sich Trompete und Orgel begegnen, trifft glänzender Blechbläserklang auf die strömende Klangvielfalt der Orgelpfeifen. Der Staatskapell-Solotrompeter Prof. Helmut Fuchs und Frauenkirchenkantor Matthias Grünert gestalten einen festlichen Sonntagnachmittag mit Musik, die Räume weitet und Himmel öffnet.

TICKETS: 18 €

Trompete **Prof. Helmut Fuchs**
Orgel **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**
Geistliches Wort, Gebet und Segen
Frauenkirchenpfarrer/in
Angelika Behnke

Künstlerbegegnung mit Matthias Grünert im Anschluss an das Konzert – mit Fassbieranstich im Augustiner



➔ Infos zu wiederkehrenden Format-Reihen finden Sie ab S. 16

17 APR

KLAVIERRECITAL

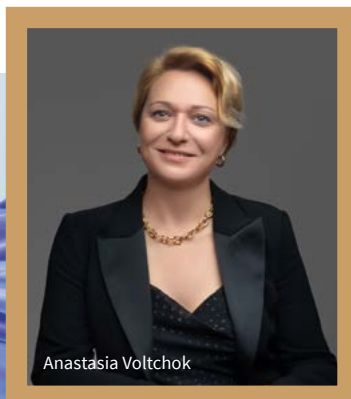
SA 19 UHR UNTERKIRCHE

Nächtliche Masken

Anastasia Voltchok ist eine Universalkünstlerin, die ihre Gefühle auf vielerlei Art ausdrückt. Vor zehn Jahren veröffentlichte sie ihren ersten Gedichtband. Ihre Ölgemälde, die sie oft auf ihren Konzertreisen malt, zeigen traumhafte Szenen: feurige Pferde, fliegende Engel, Fische und Flügel und immer wieder auch sie selbst, nachdenklich und anmutig; manchmal auch geheimnisvolle Paare, vereint im Liebestaumel oder scheu getrennt. Wir können uns vielleicht an Mussorgskis »Bilder einer Ausstellung« erinnern fühlen, wenn wir ihre Konzertprogramme hören: andächtig hören (und betrachten) wir die einzelnen Werke, wir lassen sie vorbeiziehen. Allmählich wächst uns ein Zusammenhang zu, ein überspannender Bogen, und auch wir beginnen nun zu träumen, zu träumen ...

TICKETS: 21 | 34 | 47 €

DH
DANIEL HOPE
KONZERT



Anastasia Voltchok

Robert Schumann Carnaval op. 9
Frédéric Chopin Nocturne cis-Moll op. 27 Nr. 1
Scherzo Nr. 2 b-Moll op. 31
Anastasia Voltchok »Rêves improvisés de la Vierge Marie enfant«
Olivier Messiaen aus »Préludes pour Piano« Nr. 1 »La colombe« und Nr. 7 »Plainte calme«
Franz Liszt Mephisto-Walzer Nr. 1 »Der Tanz in der Dorfschenke«
Sergei Prokofiev eine Auswahl aus dem Zyklus »Visions Fugitives« (»Flüchtige Erscheinungen«) op. 22

Klavier **Anastasia Voltchok**

21 APR DRESDNER ORGELZYKLUS

Osterjubiläum MI 20 UHR

Der Dresdner Orgelzyklus ist eine gemeinsame Konzertreihe der drei Innenstadtkirchen Kathedrale – Kreuzkirche – Frauenkirche und des Kulturpalastes.

TICKETS: 16 €
freie Platzwahl im Kirchenschiff

Werke von **Johann Sebastian Bach**, **Charles Arnaud Tournemire** und **César Franck**

Orgel **Domorganist Prof. Dr. Andreas Sieling**
Berliner Dom

23 APR KLANGBRÜCKEN

Daniel Hope | Nils Landgren | Zürcher Kammerorchester

FR 19:30 UHR

City Lights

Schwarzweiß. Leere Straßen im nächtlichen Manhattan. Lampen spiegeln sich im nassen Asphalt, während wir gehen und reden. Im Hintergrund eine Klarinette. Taxis fahren vorbei. Broadway, blinkende Lichter. Feuerwerk! Eine Bank am East River, noch später. Die Stadt hält inne. Ich will nicht allein sein. Du willst nicht allein sein. Und dann dämmert es irgendwann. Wir reden weiter, irgendwann schweigen wir. Wir sind verletztlich.

Die Stadt übernimmt wieder den Soundtrack. Es beginnt leicht zu regnen. Zu mir – oder zu dir? Da drüben, der Laden hat schon auf. Lass mal schauen, ob er frischen Kaffee hat und vielleicht ein paar Pancakes.

TICKETS: 24 | 39 | 54 | 75 €

Mit freundlicher Unterstützung der
Ostsächsischen Sparkasse Dresden.



Werke von **Leonard Bernstein**,
Stephen Sondheim, **George Gershwin**, **Sting** u. a.

Violine und Leitung **Daniel Hope**
Posaune und Vocals **Nils Landgren**
Zürcher Kammerorchester

DIRECTOR'S LOUNGE mit Daniel Hope im Anschluss an das Konzert im Bistro & Bar Ecke Frauenkirche

DH
DANIEL HOPE
KONZERT

BISTRO & BAR
ECKE FRAUENKIRCHE



Zürcher Kammerorchester



Nils Landgren



Kammerchor der Frauenkirche

25 APR DAS SONNTAGSKONZERT

MOZART – Messe in C-Dur

SO 16 UHR KANTATE

»Credo Messe«

Es war lange nur ein Name, der durch die Mozartforschung geisterte. Eine »Spaur-Messe« hatte Mozart geschrieben, Vater Leopold erwähnte sie 1778 in einem Brief. Vor zwanzig Jahren fand die Musikforscherin Hildegard Herrmann-Schneider beim Durchstöbern des historischen Notenbestands des Brixner Doms eine Handschrift von Mozarts Messe KV 257. Und auf einmal passten alle Puzzleteile. Graf Ignaz von Spaur, ein Gönner der Mozarts, wurde 1776 in Salzburg zum Bischof geweiht. Wolfgang Amadeus Mozart schrieb ihm dafür eine Messe, und der Graf nahm sie bei seiner Übersiedlung nach Brixen mit. Nach dem charakteristischen Beginn des dritten Satzes wird sie heute »Credo-Messe« genannt.

TICKETS: 18 | 22 €

Wolfgang Amadeus Mozart Messe in C-Dur KV 257 »Credo Messe«

Sopran **Linda Ahlers**
Alt **Ewa Zeuner**
Tenor **Christian Rathgeber**
Bass **Sebastian Richter**
Kammerchor der Frauenkirche
ensemble frauenkirche dresden
Leitung **Frauenkirchenkantor**
Matthias Grünert
Geistliches Wort, Gebet und Segen
Frauenkirchenpfarrer
Angelika Behnke

Künstlerbegegnung
mit **Matthias Grünert**
im Anschluss an
das Konzert – mit
Fassbieranstich im
Augustiner



30 APR

STRADIVARI VS. GUARNERI

FR 19:30 UHR

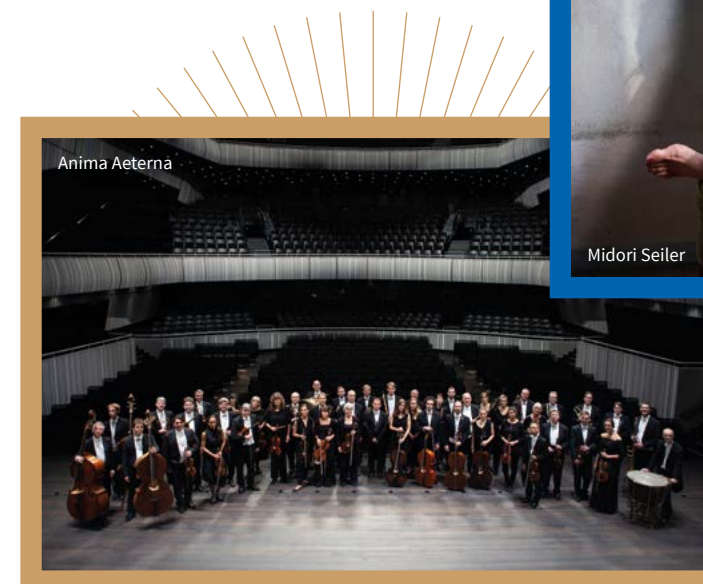
Regina Strinasacchi stammte aus einem Musikerhaushalt und wurde als Kind am berühmten Ospedale della Pietà in Venedig ausgebildet. Als talentierte Geigerin bereiste sie mit ihrer kostbaren Stradivari-Geige ganz Europa, beauftragte etwa Mozart in Wien mit der Komposition einer Duosonate. Der Tausendsassa ließ die Sache schleifen, skizzierte einen Tag vor dem Konzert den Violinpart und improvisierte live vor dem Kaiser die Klavierstimme dazu ...

Um nicht am Ende als gelangweilte Hausfrau eines reichen Gönners zu enden, heiratete sie den Cellisten Konrad Schlick und wurde Geigerin im Gothaer Hoforchester. Ihren Sohn Johann Wilhelm brachte sie in der berühmten Dresdner Hofkapelle unter und wohnte nach dem Tod ihres Mannes selbst in Dresden, nur einen Steinwurf weit weg von der Frauenkirche auf der Rampischen Straße. Ihr charmantes Violinkonzert B-Dur wurde nie gedruckt und dürfte heute erstmals in Dresden erklingen – allerdings auf einer Guarneri-Geige ...

TICKETS: 20 | 29 | 38 | 55 €
Elblandticket 20 €

DH
DANIEL HOPE
KONZERT

Dresden-
Elbland-
Ticket



Anima Aeterna

Midori Seiler

Maria Antonia Walpurgis
Ouverture zu Talestri, Regina delle Amazzoni
Maddalena Sirmen Duett für 2 Violinen op. 5 Nr. 1 Es-Dur
Regina Strinasacchi Konzert für Violine und Orchester B-Dur
Paul Wranitzky aus der Sinfonie C-Dur op. 19 »Der Kaiser« Andante con moto und Finale Presto
Wolfgang Amadeus Mozart
Ouvertüre aus der Oper »La clemenza di Tito« KV 621
Ludwig van Beethoven
Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

Anima Aeterna
Violine und Leitung **Midori Seiler**



1 MAI SEHEN – HÖREN – STAUNEN

Faszination Frauenkirche SA 19 UHR

Den Kirchraum erleben bei Wort und Musik

Die Reihe Kirchenführung und Orgelklang vereint Wort und Musik: Erläuterungen zur Geschichte, Architektur und zum heutigen Leben in der Frauenkirche werden von Orgelmusik begleitet. Am prächtigen Instrument aus dem Hause Kern erklingen dann, gespielt von wechselnden Organisten, Werke bekannter Komponisten wie Bach, Mendelssohn Bartholdy, Mozart, Franck oder Rheinberger.

Kirchenführung **Franca Funke**
Orgel **Manuel Rotter**

TICKETS: 14 €
freie Platzwahl im Kirchenschiff

8 MAI KLANGBRÜCKEN

Klang in Bewegung – Orgel trifft Tanz

SA 19 UHR

In der Frauenkirche Dresden begegnen sich zwei Ausdrucksformen, die den Raum auf ganz unterschiedliche Weise prägen: die Orgel mit ihrer Klangfülle und der Tanz mit seiner unmittelbaren Körperlichkeit. Den Rahmen bilden Werke der großen Orgeltradition – unter anderem von Johann Sebastian Bach und Louis Vierne. Zwischen diesen Bezugspunkten entsteht zusätzlich ein offener Raum für spontane musikalisch-körperliche Improvisationen. Orgelspiel und Tanz reagieren unmittelbar aufeinander: mal führend, mal antwortend, mal im gemeinsamen Aufbau einer Bewegung oder Klangfläche. Diese Improvisationen entstehen live im Raum der Frauenkirche und sind in jeder Aufführung neu und nicht wiederholbar. So wird der Kirchenraum selbst zum Resonanzraum für ein intensives Zusammenspiel von Klang, Körper und Architektur.

Orgel **Frauenkirchenorganist Niklas Jahn**
Tanz **NN**

TICKETS: 24 €
freie Platzwahl im Kirchenschiff

15 MAI SEHEN – HÖREN – STAUNEN

Faszination Frauenkirche SA 19 UHR

Den Kirchraum erleben bei Wort und Musik

Kirchenführung **Anneliese Schulze**
Orgel **Domorganist Sebastian Freitag**

TICKETS: 14 €
freie Platzwahl im Kirchenschiff

16 MAI DAS SONNTAGSKONZERT

Mit Bach im Salon

SO 16 UHR PFINGSTSONNTAG

Für den Pfingstsonntag 1725 komponierte Johann Sebastian Bach die festliche Kantate »Wer mich liebet, der wird mein Wort halten« BWV 74. Das Libretto stammt von Christiana Mariana von Ziegler, die am Brühl einen lebhaften musikalischen Salon führte, den der Leipziger Thomas-kantor gern und oft besuchte.

Dreihundert Jahre später sind diese Art musikalischer Zusammenkünfte leider selten geworden, aber in Leipzig wie in Dresden kann man manchmal das Glück haben, zu solch exquisiten Veranstaltungen eingeladen zu werden. Die Freude, mit Gleichgesinnten zu musizieren, liegt auch der Idee des heutigen Mitsingkonzerts zugrunde. Fühlen Sie sich eingeladen, einen Projektchor von Musikliebhabern im wohl schönsten musikalischen Salon Dresdens, unter der Kuppel der Frauenkirche, zu hören. Und wenn Sie nächstes Mal vielleicht selbst mitsingen wollen, ist bei der Künstlerbegegnung im Anschluss an das Konzert Gelegenheit, mit den Chorsängerinnen und -sängern in Kontakt zu kommen und sich auszutauschen.

TICKETS: 18 | 22 €

Zweimal im Jahr treffen sich aus Deutschland und anderen Ländern chorerfahrene Sängerinnen und Sänger in der Frauenkirche, um gemeinsam in einer intensiven Probenphase Motetten und Kantaten für die öffentliche Aufführung in einem Festgottesdienst und einem Sonntagskonzert einzustudieren. Wenn Sie selbst Zeit und Lust haben, sich an einem solchen Projekt zu beteiligen oder angesangsfreudige Freunde und Bekannte haben, so nehmen Sie gerne Kontakt mit Frauenkirchenkantor Matthias Grünert auf und melden sich für den nächsten Projektchor zum Pfingstfest an:

kantor@frauenkirche-dresden.de
Die Probetermine dazu finden statt am: Fr, 14.05.2027, 19 – 22 Uhr und Sa, 15.05.2027, 10 – 14 Uhr. Anmeldeschluss: 31.03.2027

Johann Sebastian Bach

Kantate »Wer mich liebet« BWV 74
Kantate »Lobe den Herrn meine Seele« BWV 69

Sopran **Heidi Maria Taubert**
Alt **Susanne Langner**
Tenor **Tobias Hunger**
Bass **Sebastian Richter**
Projektchor zum Mitsingen
ensemble frauenkirche dresden
Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**
Geistliches Wort, Gebet und Segen
Frauenkirchenpfarrerin Angelika Behnke

Künstlerbegegnung mit Matthias Grünert im Anschluss an das Konzert – mit Fassbieranstich im Augustiner



19 MAI

DRESDNER ORGELZYKLUS

3 x 3 – Messiaen, Mozart, Mendelssohn

MI 20 UHR

Der Dresdner Orgelzyklus ist eine gemeinsame Konzertreihe der drei Innenstadtkirchen Kathedrale – Kreuzkirche – Frauenkirche und des Kulturpalastes.

TICKETS: 16 €

freie Platzwahl im Kirchenschiff

Werke von **Olivier Messiaen**, **Wolfgang Amadeus Mozart** und **Felix Mendelssohn Bartholdy**

Orgel **Domorganist Christoph Martin Franziskus Schönfelder**

Kathedrale St. Gallen (Schweiz)



23 MAI

DAS SONNTAGSKONZERT

Handwerk und Herz

SO 16 UHR TRINITATIS

»Petite Messe Solennelle«

Die »Petite Messe Solennelle« ist ein kleines Kuriosum unter den Messkompositionen. Sie überrascht mit opernhafem Gestus und ist stellenweise fast unvershämmt lustig. Der 71-jährige Gioachino Rossini schrieb sie für Singstimmen, Harmonium und Klavier; er fand diese Besetzung ideal, damit sich die Sänger stimmlich entfalten konnten. Aus Angst vor allzu dicken Orchestrierungen wohlmeinender Nachgeborener schrieb er auch gleich noch eine schlanke Orchesterfassung, die fünf Jahre nach der ersten öffentlichen Aufführung der Original-Messe in Paris erklang.

Unter die Partitur schrieb Rossini: »Guter Gott, da ist sie also fertig, diese arme kleine Messe. Ist das nun geistliche Musik, die ich da gemacht habe, oder einfach verflucht gute Musik? Du weißt doch: Geboren war ich für die Opera buffa. Ein bisschen Handwerk, ein bisschen Herz, mehr braucht es nicht. Nun segne mich schon und gewähre mir das Paradies!«

TICKETS: 18 | 22 €

Gioachino Antonio Rossini
Petite Messe Solennelle

Sopran **Dr. Romy Petrick**
Alt **Britta Schwarz**
Tenor **NN**
Bass **Sebastian Richter**
Kammerchor der Frauenkirche
Harmonium **Johannes Wulff-Woesten**
Klavier **Elisabeth Grünert**
Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**
Geistliches Wort, Gebet und Segen **Frauenkirchenpfarrerin Angelika Behnke**

Künstlerbegegnung
mit **Matthias Grünert**
im Anschluss an
das Konzert – mit
Fassbieranstich im
Augustiner



29 MAI

SEHEN – HÖREN – STAUNEN

Faszination Frauenkirche

SA 19 UHR

Den Kirchraum erleben bei Wort und Musik

Die Reihe Kirchenführung und Orgelklang vereint Wort und Musik: Erläuterungen zur Geschichte, Architektur und zum heutigen Leben in der Frauenkirche werden von Orgelmusik begleitet. Am prächtigen Instrument aus dem Hause Kern erklingen dann, gespielt von wechselnden Organisten, Werke bekannter Komponisten wie Bach, Mendelssohn Bartholdy, Mozart, Franck oder Rheinberger.

Kirchenführung **Ramona Offermann**
Orgel **Joseph Klötzer**

TICKETS: 14 €

freie Platzwahl im Kirchenschiff

5 JUN

Trompeten und Orgel

SA 19 UHR

Heben Sie doch heute einmal den Blick hoch zum mächtigen Orgelprospekt – und noch ein Stückchen höher. Sehen Sie dort die beiden sogenannten »Posaunenengel« sitzen? Sie verkünden mit ihren Instrumenten musikalisch das Wort Gottes. Im Zusammenklang mit der Königin der Instrumente schaffen diese beiden Bläser wahrhaft göttlich-königliche Musik. Wer nach diesen festlichen Konzertklängen die Augen wieder gen Erde richtet, wird die Musiker zum Fassbieranstich in den Augustiner streben sehen. Sie sind herzlich eingeladen, sich hier noch etwas mit ihnen auszutauschen – und vielleicht auch mehr über die beiden Engel zu erfahren, die der Bildhauer Quirin Roth (1943 – 2020) Kurt Martens und Victor Klemperer gewidmet hat.

Zu diesem Konzert begrüßt die Stiftung Frauenkirche Dresden auch Spenderinnen und Spender, die den Wiederaufbau und das Leben in der Frauenkirche gefördert haben und fördern.

TICKETS: 17 | 24 | 31 | 45 €

Trompeten **Prof. Helmut Fuchs**,
Matthias Höfs
Orgel **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

Künstlerbegegnung
mit **Matthias Grünert**
im Anschluss an
das Konzert – mit
Fassbieranstich im
Augustiner



Matthias
Grünert

Prof.
Helmut Fuchs



9 JUN DRESDNER ORGELZYKLUS

Clair de Lune – Orgel im Sommerabendlicht MI 20 UHR

Der Dresdner Orgelzyklus ist eine gemeinsame Konzertreihe der drei Innenstadtkirchen Kathedrale – Kreuzkirche – Frauenkirche und des Kulturpalastes.

Werke von **Johann Sebastian Bach**, **Claude Debussy** sowie **Improvisationen**

Orgel **Frauenkirchenorganist Niklas Jahn**

TICKETS: 16 €
freie Platzwahl im Kirchenschiff

12 JUN SEHEN – HÖREN – STAUNEN

Faszination Frauenkirche SA 19 UHR

Den Kirchraum erleben bei Wort und Musik

Die Reihe Kirchenführung und Orgelklang vereint Wort und Musik: Erläuterungen zur Geschichte, Architektur und zum heutigen Leben in der Frauenkirche werden von Orgelmusik begleitet. Am prächtigen Instrument aus dem Hause Kern erklingen dann, gespielt von wechselnden Organisten, Werke bekannter Komponisten wie Bach, Mendelssohn Bartholdy, Mozart, Franck oder Rheinberger.

Kirchenführung **Gisela Domagk**
Orgel **Domorganist Sebastian Freitag**

TICKETS: 14 €
freie Platzwahl im Kirchenschiff

18 JUN

Daniel Hope | Kristian Bezuidenhout | Zürcher Kammerorchester

FR 19:30 UHR

Zu wenig Noten

»Gewaltig viele Noten«, soll Kaiser Joseph II. einmal konfusierte-vertatet zu Mozart nach der Uraufführung einer neuen Oper gesagt haben. Umso erstaunlicher sind die Komplexität und Virtuosität seiner Musik einzuschätzen, wenn wir wissen, unter welchen Umständen sie entstand. Für ein öffentliches Konzert in Wien kritzelte Mozart seinem Geigenpartner Antonio Brunetti wenige Stunden vorher ein paar Themen aufs Papier und improvisierte selbst die Klavierstimme dazu – kaum können wir Heutigen glauben, dass das die himmlische Sonate KV 379 gewesen sein soll. Und dann ist da noch die »Kleine Nachtmusik«, dieses vermeintlich perfekte Stückchen musikalische Weltgeschichte. Mozarts Spickzettel nennt fünf Sätze. Heute kennen wir noch vier. Ein Menuett fehlt, im Alltagschaos verlorengegangen oder vielleicht an einen Gönner für ein Trinkgeld verkauft.

36 Jahre nach dem Wiener Handstreich der »Kleinen Nachtmusik« schrieb ein vierzehnjähriges Wunderkind in Leipzig ein erstes großes Doppelkonzert für Violine, Klavier und Streicher. Er selbst saß bei der vormittäglichen Premiere an den Tasten, sein Geigenlehrer übernahm den Violinpart. Ganz im Geiste seines schnellschreibenden Vorgängers warf Felix Mendelssohn Bartholdy danach noch die Holzbläser und eine Paukenstimme aufs Papier, und noch am selben Abend kam die erweiterte Orchesterfassung zur Aufführung.

TICKETS: 22 | 34 | 46 | 65 €

Felix Mendelssohn Bartholdy
Doppelkonzert für Violine, Klavier und Orchester d-Moll MWV 04
Wolfgang Amadeus Mozart
Sonate für Violine und Klavier Nr. 27 G-Dur KV 379
Felix Mendelssohn Bartholdy
Sinfonie Nr. 10 h-Moll MWV N10
Wolfgang Amadeus Mozart
Serenade Nr. 13 G-Dur »Eine kleine Nachtmusik« KV 525

Klavier **Kristian Bezuidenhout**
Zürcher Kammerorchester
Violine und Leitung **Daniel Hope**

DIRECTOR'S LOUNGE mit Daniel Hope im Anschluss an das Konzert im Bistro & Bar Ecke Frauenkirche

DH
DANIEL HOPE
KONZERT

BISTRO & BAR
ECKE FRAUENKIRCHE



Kristian Bezuidenhout



Daniel Hope

26 JUN

MENDELSSOHN BARTHOLDY – Elias

SA 19 UHR

Felix Mendelssohn Bartholdys »Elias« ist großes Drama, und vielleicht deswegen besonders beim englischsprachigen Publikum seit seiner Premiere in Birmingham äußerst beliebt. Königin Victoria sah im Komponisten gar einen »Elias der neuen Kunst«. Für Leipzig und Berlin waren schon erste Aufführungen des neuen Oratoriums terminiert, als Mendelssohn im Alter von nur 38 Jahren starb. So konnte er den Triumphzug, den der »Elias« in den Folgejahren auch auf dem europäischen Kontinent antrat, nicht mehr erleben.

Die Bittgebete von Menschen in Not, Krankheit, Lebensüberdruß, Trost und leise, neue Hoffnung – all dies hat der Komponist wirkungsvoll vertont und mit dem »Elias« ein Werk geschaffen, das uns heutige Hörer genauso tief bewegt wie das Uraufführungs-Publikum vor 180 Jahren.

18 Uhr Konzerteinführung mit Frauenkirchenkantor Matthias Grünert

TICKETS: 22 | 34 | 46 | 65 €
Elblandticket 20 €

Felix Mendelssohn Bartholdy
 Oratorium »Elias« op. 70

Sopran **Johanna Kaldewei**
 Alt **Eva Maria Summerer**
 Tenor I **Tobias Hunger**
 Tenor II **Alexander Schafft**
 Bass **Tobias Berndt**
Chor der Frauenkirche
Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach
 Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

*Künstlerbegegnung
 mit Matthias Grünert
 im Anschluss an
 das Konzert – mit
 Fassbieranstich im
 Augustiner*



Chor der Frauenkirche

Tobias Berndt

30 JUN INTERNATIONALE DRESDNER ORGELWOCHE

Orgelreise durch Europa – Von Leipzig über Paris nach Budapest

MI 20 UHR

Die Internationalen Dresdner Orgelwochen sind Teil des Dresdner Orgelzyklus, einer gemeinsamen Konzertreihe der Innenstadtkirchen Kathedrale – Kreuzkirche – Frauenkirche und des Kulturpalastes.

19:15 Uhr Künstlergespräch mit László Fassang in der Unterkirche

TICKETS: 16 €
 freie Platzwahl im Kirchenschiff

Johann Sebastian Bach
 Präludium und Fuge G-Dur BWV 564
Robert Schumann Vier Skizzen op. 58
César Franck Pièce héroïque
Jehan Alain Fantaisie Nr. 2
Maurice Duruflé Prélude et Fugue sur le nom d'Alain
László Fassang Improvisation

Orgel **László Fassang**
 Ungarn



László Fassang

3 JUL

HALLELUJAH!

SA 19 UHR

HÄNDEL – Messiah

Der »Messias« zählt zu den bekanntesten geistlichen Musikwerken des Abendlandes – und hat schon die kuriosesten Extrem-Besetzungen er- und überlebt. Die Musiker der Uraufführung in Dublin 1742 hätten zusammen in ein größeres Wohnzimmer gepasst; Sir Henry Wood dirigierte 1926 mit ausgreifenden, majestätischen Bewegungen dreitausendfünfhundert Musiker und Sänger.

Ende der 1950er-Jahre machte eine weitere gigantische Neuinstrumentierung Schlagzeilen, mit vier Hörnern, drei Posaunen, Tuba, Piccoloflöte, Kontrafagott und zwei Harfen! Seit den Achtzigern nähern wir uns aber wieder Händels Klangvorstellungen an: mit immer noch festlichen, aber wieder deutlich schlankeren Ausdeutungen (Christopher Hogwood, Trevor Pinnock, Paul McCreeh). Das macht uns diese Musik wieder erreichbarer, lebendig pulsierend, schlicht: menschlich.

18:30 Uhr Konzerteinführung mit Frauenkirchenkantor Matthias Grünert

TICKETS: 22 | 34 | 46 | 65 €

Georg Friedrich Händel
 Oratorium »Messiah« HWV 56

Sopran **Rebecca Nelsen**
 Altus **Jonathan Mayenschein**
 Tenor **Eric Stoklossa**
 Bass **Felix Schwandtke**
Kammerchor der Frauenkirche
ensemble frauenkirche dresden
 Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

*Künstlerbegegnung
 mit Matthias Grünert
 im Anschluss an
 das Konzert – mit
 Fassbieranstich im
 Augustiner*



Dresden-
 Elbland-
 Ticket

JUL

4 JUL DAS SONNTAGSKONZERT

BAROCKER GLANZ – Festliche Barockklänge für Trompeten und Orgel

SO 16 UHR 6. SONNTAG NACH TRINITATIS

Trompetenmusik unter der Kuppel einer Kirche ist mehr als festlicher Schall – sie ist ein Klang, der nach oben weist. Fast wie bei Michelangelo: Gottvaters ausgestreckter Finger, der Leben stiftet. Gemeinsam mit der Orgel entfalten zwei Trompeten in der Frauenkirche ein barockes Programm, das in der Architektur George Bährs nachhallt. Unter der Bährschen Kuppel sehen wir die vier Evangelisten – Matthäus, Markus, Lukas und Johannes – gemalt von Christoph Wetzels, flankiert von den klassischen Tugenden. Wer zu ihnen aufblickt, hört anders. Und mit dem Blick nach oben wird auch die Musik zu etwas anderem, neuem: einem Fingerzeig zu noch Höherem.

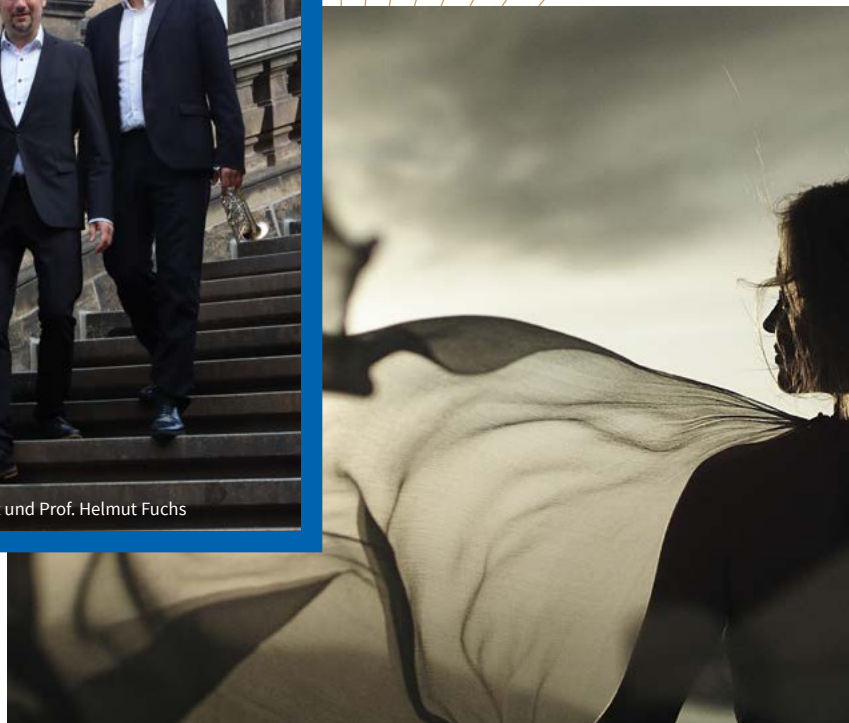
TICKETS: 18 €

Trompeten **Prof. Helmut Fuchs**,
Markus Czieharz
Orgel **Frauenkirchenkantor**
Matthias Grünert
Geistliches Wort, Gebet und Segen
Frauenkirchenpfarrer
Markus Engelhardt

*Künstlerbegegnung
mit Matthias Grünert
im Anschluss an
das Konzert – mit
Fassbieranstich im
Augustiner*



Matthias Grünert und Prof. Helmut Fuchs



10 JUL KLANGBRÜCKEN

Eine amerikanische Reise

SA 19 UHR

Céline Dions »My Heart Will Go On«, der Microsoft-Windows-Hochfahr-Sound, Miles Davis und Keith Jarretts »Köln Concert« – das sind Klänge, die die amerikanische Library of Congress kurz vor dem 250. Jahrestag der Unterzeichnung der Unabhängigkeitserklärung als geschichtlich-kulturelles »Kernrepertoire« der westlichen Welt identifizierte und als solches in die sogenannte »National Recording Registry« aufgenommen hat. Ein legendäres Album aus dem Jahr 2002, dessen Cover ein goldenes Kornfeld vor den schneebedeckten Rocky Mountains zeigt, war auch darunter: »Our American Journey« von Chanticleer, auf dem das legendäre Ensemble Klänge des amerikanischen Kontinents versammelte. Mexikanische Kirchenlieder aus dem 16. Jahrhundert finden sich da, buddhistische Gesänge und Arrangements von George Gershwin.

Im nun schon fünfzigsten Jahr seines Bestehens begibt sich Chanticleer mit einer patriotischen Träne im Knopfloch ein weiteres Mal auf diese »Amerikanische Reise«. Kirchenlieder aus dem 18. Jahrhundert, Spirituals und auch einige zeitgenössische Kompositionsaufträge werden heute Abend in den berühmten musikalischen Schmelztiegel geworfen.

TICKETS: 17 | 24 | 31 | 45 €
Elblandticket 20 €

Dresden-
Elbland-
Ticket

Chanticleer
Leitung **Dr. Tim Keeler**



Chanticleer



Guttman Tango Quintet

16 JUL KLANGBRÜCKEN

Ein heimliches Vergnügen

FR 19:30 UHR

Der Belgier Michael Guttman machte als klassischer Geiger Weltkarriere: er studierte bei der legendären Dorothy DeLay, zu deren Schülern Nigel Kennedy, Itzhak Perlman, Karen Gomyo, Anne Akiko Meyers oder Jaap van Zweden zählen. Nach seinem New Yorker Solodebüt vor knapp vierzig Jahren spielte er in allen wichtigen Sälen von Paris bis Amsterdam, von Tokio bis London, gründete ein seriöses Kammermusikfestival und begann auch zu dirigieren.

Wie viele andere DeLay-Schüler blieb er kein Schmalspur-Klassiker. Er ging lustvoll neue Wege, widmete sich anderen Genres und experimentellen Projekten. Seine Agentur nennt das »guilty pleasure«, also sein heimliches Vergnügen: Tango! Nachdem Guttman und Astor Piazzolla sich in den späten Achtzigern trafen, gründete der Geiger ein Ensemble aus renommierten Tango-Experten, mit dem er seitdem weltweit auftritt. Nicht mehr ganz so heimlich. Aber immer mit Vergnügen.

TICKETS: 17 | 24 | 31 | 45 €

Guttman Tango Quintet
Violine und Leitung **Michael Guttman**
Bandoneon **Lysandre Donoso**
Violoncello **Stijn Kuppens**
Kontrabass **Ariel Eberstein**
Klavier **Ivo De Greef**

DH
DANIEL HOPE
KONZERT

17 JUL SEHEN – HÖREN – STAUNEN

Faszination Frauenkirche SA 19 UHR

Den Kirchraum erleben bei Wort und Musik

Die Reihe Kirchenführung und Orgelklang vereint Wort und Musik: Erläuterungen zur Geschichte, Architektur und zum heutigen Leben in der Frauenkirche werden von Orgelmusik begleitet. Am prächtigen Instrument aus dem Hause Kern erklingen dann, gespielt von wechselnden Organisten, Werke bekannter Komponisten wie Bach, Mendelssohn Bartholdy, Mozart, Franck oder Rheinberger.

Kirchenführung **Brigitte Funk**
Orgel **Joseph Klötzer**

TICKETS: 14 €
freie Platzwahl im Kirchenschiff

21 JUL INTERNATIONALE DRESDNER ORGELWOCHEN

Dialoge – Zwischen zwei Konfessionen, Ländern und Klangwelten

MI 20 UHR

Die Internationalen Dresdner Orgelwochen sind Teil des Dresdner Orgelzyklus, einer gemeinsamen Konzertreihe der Innenstadtkirchen Kathedrale – Kreuzkirche – Frauenkirche und des Kulturpalastes.

19:15 Uhr Künstlergespräch mit Sebastian Küchler-Blessing in der Unterkirche

TICKETS: 16 €
freie Platzwahl im Kirchenschiff

Johann Sebastian Bach Toccata und Fuge in d-Moll BWV 565
Nicolas de Grigny Suite über den Hymnus »Veni creator spiritus«
Otfried Büsing »O Jesu Christe, wahres Licht«
Johann Ulrich Steigleder Tabulatur Buch Darinnen daß Vatter unser (1627)
Sebastian Küchler-Blessing Improvisierte Meditation
Charles-Marie Widor Symphonie Nr. 5 in f-Moll
Sebastian Küchler-Blessing Improvisation über gegebene Themen

Orgel Domorganist **Sebastian Küchler-Blessing**
Hoher Dom zu Essen

Sebastian
Küchler-Blessing

➔ Infos zu wiederkehrenden Format-Reihen finden Sie ab S. 16

24 JUL

KLANGBRÜCKEN

Perlen der Kammermusik

SA 19 UHR UNTERKIRCHE

Willkommen bei Ihrer Unterkirchen-Fee! Welche Konzertwünsche haben Sie heute? Da hinten? »Es könnte doch wieder einmal einen Klaviertrio-Abend geben!« »Ja, mit einem spannenden, jungen, internationalen Ensemble!« »Ach, und: kann eins der Mitglieder frisch in ein renommiertes Streichquartett aufgenommen worden sein?« Hier vorn, die Dame? »Einer der Solisten soll in Dresden ein lieber, alter Bekannter sein, am besten ein ehemaliger Konzertmeister der Staatskapelle.« Und das Programm? »Klassisch! Beethoven!« »Und unbedingt auch ein völlig unbekanntes Trio, eine Wiederentdeckung, ein ungeschliffener Diamant« Noch Wünsche? »Bitte unbedingt eine Komponistin ins Programm aufnehmen.« »Etwas Romantisches auch, auf alle Fälle... Etwas für die Seele...«

Nun, sehr geehrtes Publikum, dann notieren Sie bitte einmal den 24. Juli...

TICKETS: 21 | 34 | 47 €

Ludwig van Beethoven Klaviertrio
D-Dur op. 70 Nr. 1 »Geistertrio«
Cécile Louise Stéphanie
Chaminade Klaviertrio Nr. 2 a-Moll
op. 34
Antonín Dvořák Klaviertrio Nr. 3
f-Moll op. 65

Sitkovetsky Trio
Violine **Alexander Sitkovetsky**
Violoncello **Leonard Elschenbroich**
Klavier **Wu Qian**

DH
DANIEL HOPE
KONZERT



30 JUL

Ein Teilchenbeschleuniger

FR 19:30 UHR UNTERKIRCHE

»Die klassische Musik stirbt aus«, sagt Giorgi Gigashvili. An diesem Abend fordert uns der georgische Pianist heraus: Was interessiert euch noch an dieser Musik? Welche Werke gilt es zu bewahren? Wie kann durch Begegnungen verschiedener Genres und Stilstiken, durch mutige Crashtests (erste und letzte Werke, groß gegen klein, Berg versus Liszt!) vielleicht etwas ganz Neues entstehen? Die Unterkirche funktioniert sozusagen als Teilchenbeschleuniger für einen verrückten Atomphysiker der klassischen Musik. Auf die Gefahr hin, dass sich ein schwarzes Loch auftut und uns alle verschluckt, müssen wir diesen Abend riskieren. Vielleicht entsteht durch Gigashvilis Experimente aber auch etwas ganz Neues; etwas, das uns in die Zukunft trägt.

TICKETS: 21 | 34 | 47 €

Mit freundlicher Unterstützung der
Kulturstiftung Dresden der Commerzbank.

KULTURSTIFTUNG DRESDEN
der Commerzbank

Alban Berg Klaviersonate op. 1
Ludwig van Beethoven
11 Bagatellen op. 119
César Franck Prélude, Choral
et Fugue FWV 21
Franz Liszt Klaviersonate h-Moll
S 178

Klavier **Giorgi Gigashvili**

DH
DANIEL HOPE
KONZERT

Giorgi Gigashvili



7 AUG

VIVALDI fürs 21. Jahrhundert

SA 19 UHR

Als Max Richter vor fünfzehn Jahren an einem Remix einer Aufnahme der »Vier Jahreszeiten« arbeitete, kam ihm die Idee: warum das Werk nicht völlig neu schreiben? Wie ein Sternekoch dekonstruierte er das Werk, analysierte die Zutaten, erschnupperte Nuancen, experimentierte mit neuen Harmonien, rhythmischen Texturen und melodischen Schäumchen, mixte neu, schmeckte ab. Daniel Hope spielte damals die viel diskutierte Erstaufnahme ein. Dieser »Vivaldi 2.0« stellt sich in diesem kleinen Jubiläumskonzert dem berühmten Original. Sie entscheiden, welcher Ihnen besser schmeckt!

TICKETS: 24 | 39 | 54 | 75 €

Antonio Vivaldi

Die vier Jahreszeiten op. 8

Max Richter

Die vier Jahreszeiten – Recomposed

Violine **Daniel Hope**

Gstaad Festival Orchestra

DIRECTOR'S LOUNGE mit Daniel Hope im Anschluss an das Konzert im Bistro & Bar Ecke Frauenkirche

DH
DANIEL HOPE
KONZERT

BISTRO & BAR
ECKE FRAUENKIRCHE



Gstaad Festival Orchestra

11 AUG

INTERNATIONALE DRESDNER ORGELWOCHEN

Romantisches Heiliges Dresden – Luzern

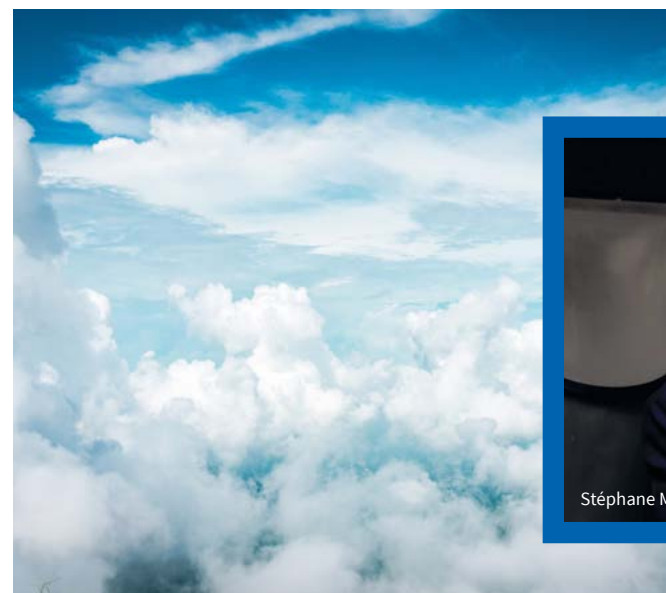
MI 20 UHR

Die Internationalen Dresdner Orgelwochen sind Teil des Dresdner Orgelzyklus, einer gemeinsamen Konzertreihe der Innenstadtkirchen Kathedrale – Kreuzkirche – Frauenkirche und des Kulturpalastes.

19:15 Uhr Künstlergespräch mit Stéphane Mottoul in der Unterkirche

TICKETS: 16 €

freie Platzwahl im Kirchenschiff



Stéphane Mottoul

Stéphane Mottoul Präludium und Fuge Improvisation im barocken Stil
Richard Wagner Präludium aus »Parsifal«

Stéphane Mottoul Andante und Scherzo Improvisation im romantischen Stil

Anton Bruckner Symphonisches Präludium WAB 297

Sinfonie Nr. 3 d-Moll, WAB 103 III Scherzo

Stéphane Mottoul Finale Improvisation über ein Bruckner-Thema

Orgel **Stéphane Mottoul**

Hof- und Stiftsorganist

Sankt Leodegar im Hof (Schweiz)

14 AUG SEHEN – HÖREN – STAUNEN

Faszination Frauenkirche

SA 19 UHR

Den Kirchraum erleben bei Wort und Musik

Die Reihe Kirchenführung und Orgelklang vereint Wort und Musik: Erläuterungen zur Geschichte, Architektur und zum heutigen Leben in der Frauenkirche werden von Orgelmusik begleitet. Am prächtigen Instrument aus dem Hause Kern erklingen dann, gespielt von wechselnden Organisten, Werke bekannter Komponisten wie Bach, Mendelssohn Bartholdy, Mozart, Franck oder Rheinberger.

Kirchenführung **Silke Weber**
Orgel **Joseph Klötzer**

TICKETS: 14 €

freie Platzwahl im Kirchenschiff

➔ Infos zu wiederkehrenden Format-Reihen finden Sie ab S. 16

21 AUG

ORGEL - MUSIK AUS DEM AUGENBLICK

Ein Jazzexperiment

SA 19 UHR

Als der neue Frauenkirchenorganist Niklas Jahn vor nun schon drei Jahren nach Dresden berufen wurde, plante er für die Königin der Instrumente einige herausfordernde Konzerte; Neubefragungen der Orgelmusik und Kombinationen mit Film und Tanz. Für heute steht ein weiterer spannender Ausflug auf dem Programm: ein Abend, bei dem die Orgel auf ein Ensemble aus Studierenden des Jazz-Studiengangs der Musikhochschule trifft. In offenen Improvisationen verweben sie akustische und elektronische Sounds und lassen – so die Vereinbarung – immer wieder die musikalische DNA Johann Sebastian Bachs durchscheinen. Lichtprojektionen lassen dieses Klang-Experiment zu einer immersiven Gesamterfahrung werden.

TICKETS: 24 €

freie Platzwahl im Kirchenschiff

28 AUG

Dresdner Philharmonie

SA 19 UHR

Die Geschöpfe des Prometheus

»In der Zeitung für die elegante Welt« erschien 1801 die Besprechung eines neuen Balletts, »in Musik gesetzt von Herrn van Beethoven«. Es handelte von dem Titanen Prometheus. Der Kritiker schrieb: »Verfolgt von dem donnernden Zorn des Himmels, was Gelegenheit zu einem brausenden musikalischen Vorspiel gibt, kommt Prometheus durch den Wald gelaufen zu seinen beiden Tonstatuen, denen er die himmlische Fackel ans Herz bringt. Während er nach vollbrachter Arbeit erschöpft auf einen Stein nieder sinkt, erlangen jene Leben und Bewegung und werden ein Mann und eine Frau. Prometheus fährt auf, betrachtet sie mit jubelnder Freude und läßt sie mit väterlicher Liebe zu sich ein... Er stellt seine Kinder dem Gott Apoll vor, auf daß es ihm gefalle, sie in den Künsten zu unterweisen... Die Kinder des Prometheus widerstreben den Antrieben des Ruhmes nicht und wollen an dem Tanz teilnehmen ... Unter festlichen Tänzen endet das Stück.« Wem scheint hier nicht sofort die Parallele zu Daniel Thiele, seit 1995 Cellist bei der Dresdner Philharmonie, und seinen beiden musikalischen Kindern Charlotte und Friedrich auf? Genießen wir mit der Familie Thiele das heitere Musenspiel!

TICKETS: 22 | 34 | 46 | 65 €
Elblandticket 20 €

 Dresden-
Elbland-
Ticket

Jazz-Ensemble

 (Hochschule für Musik
»Carl Maria von Weber« Dresden)
Leitung + Live-Elektronik

Prof. Sebastian Merk
Orgel **Frauenkirchenorganist**
Niklas Jahn

Ludwig van Beethoven

 Ouvertüre zu »Die Geschöpfe des
Prometheus« op. 43

Johannes Brahms Konzert für
Violine, Violoncello und Orchester
a-Moll op. 102

Ludwig van Beethoven Sinfonie
Nr. 6 F-Dur op. 68 »Pastorale«

 Violine **Charlotte Thiele**
Violoncello **Friedrich Thiele**
Dresdner Philharmonie
Leitung **Gewinner des Menuhin**
Conducting Prize 2026
*Kooperation zwischen der
Dresdner Philharmonie und der
Stiftung Frauenkirche Dresden*
DH
DANIEL HOPE
KONZERT

1 SEP

INTERNATIONALE DRESDNER ORGELWOCHEN

Klangräume zwischen Ferne und Nähe

MI 20 UHR

Die Internationalen Dresdner Orgelwochen sind Teil des Dresdner Orgelzyklus, einer gemeinsamen Konzertreihe der Innenstadtkirchen Kathedrale – Kreuzkirche – Frauenkirche und des Kulturpalastes.

Der Organist des Abends, Yves Rechsteiner, beschreibt das Programm so: »Dieses Programm bietet eine Wahl meiner Lieblingsstücke unserer Zeit. Die meisten Stücke sind mit wiederholten Melodiefragmenten aufgebaut, die manchmal zur Trance führt: Jehan Alain mit seinen Litanies oder Mike Oldfield mit seinem weltberühmten Thema, das im Film »Der Exorzist« verwendet wird. Trotzdem erklingt die Orgel mit einer großen Vielfalt von Klängen: Die rockige Energie von Zappa und Dream Theater, die orientalische Musik von Ravi Shankar oder noch das sehr schöne Miroir von Ad Wammes mit schönen Jazz-Farben.«

TICKETS: 16 €

freie Platzwahl im Kirchenschiff

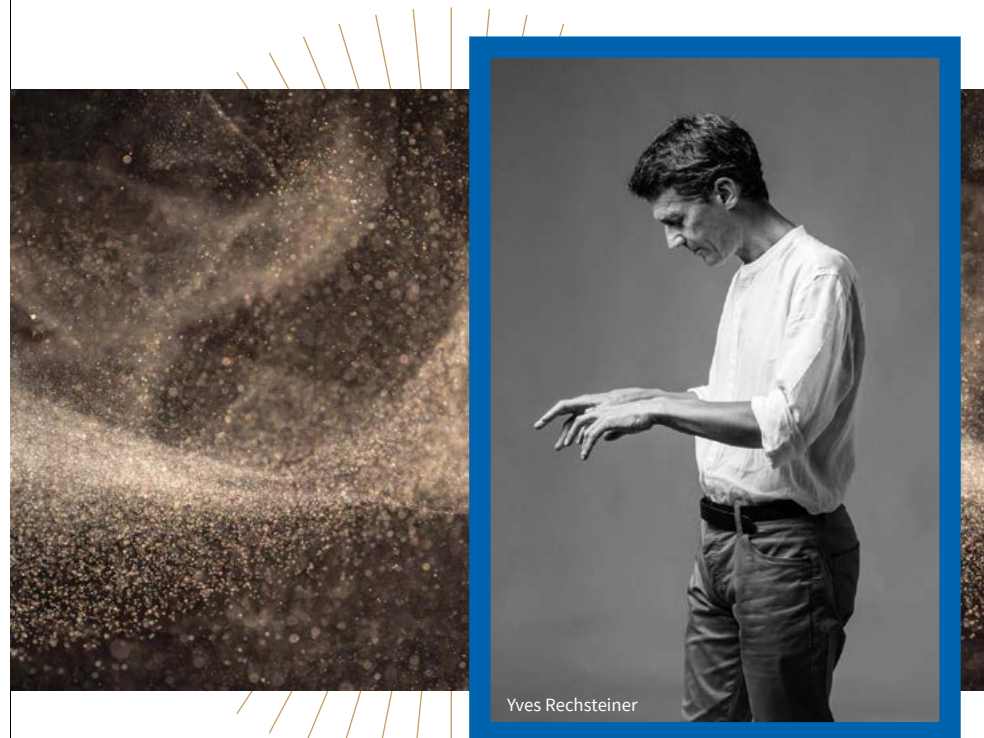
Frank Zappa »The Black Page #1«
»G-Spot Tornado«

Mike Oldfield »Tubular Bells«
Jehan Alain »Deux Danses à Agni
Yavishta«
»Litanies«

Ad Wammes »Miroir«
Steve Reich/Ravi Shankar
»Sadhanipa«

Dream Theater »The Dance of
Eternity«

 Orgel **Yves Rechsteiner**
Frankreich

 19:15 Uhr Künstlergespräch mit
Yves Rechsteiner in der Unterkirche


Yves Rechsteiner

Sep

3 SEP

BEETHOVEN bewegt

FR 19:30 UHR

»Es vergeht kein Tag, an dem ich nicht einmal versuche, den Anfang des G-Dur-Klavierkonzertes zu spielen«, sagte einmal der berühmte Wilhelm Backhaus. 2027 jährt sich der Tod des Komponisten dieses Werks zum 200. Mal. Nachdem die Feierlichkeiten zu seinem 250. Geburtstag einer gewissen Pandemie zum Opfer gefallen sind, explodiert dieses Jahr endlich die Lust, Beethovens Werke noch einmal ganz neu zu hören. In seinen Klavierkonzerten ist noch so viel zu entdecken – wovon zum Beispiel die neue Gesamteinspielung mit allen fünf Konzerten von Matthias Kirschnereit mit dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn zeugt.

TICKETS: 22 | 34 | 46 | 65 €
Elblandticket 20 €

Dresden-
Elbland-
Ticket



Matthias
Kirschnereit

Wolfgang Amadeus Mozart
Ouvertüre aus der Oper
»Don Giovanni« KV 527
Ludwig van Beethoven
Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll op. 37
Ludwig van Beethoven
Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58

Klavier **Matthias Kirschnereit**
**Württembergisches Kammer-
orchester Heilbronn**

DH
DANIEL HOPE
KONZERT



Württembergisches
Kammerorchester Heilbronn

10 SEP **YOUNG ARTISTS**

Ein Weltreisender I

FR 19:30 UHR UNTERKIRCHE

Taras Zdaniuk, geboren in Kiew, schloss 2020 sein Studium an der nationalen Musikakademie in Lviv ab. Er fungierte als Konzertmeister des von Oksana Lyniv gegründeten Jugendsinfonieorchesters der Ukraine und ist seit 2023 Mitglied der renommierten Sinopoli-Orchesterakademie der Sächsischen Staatskapelle Dresden – während er zeitgleich als Meisterschüler der Violinklasse von Igor Malinovsky eingeschrieben ist.

Im heutigen Recital stellt er sich erstmals umfassend als Solokünstler dem Dresdner Publikum vor.

TICKETS: 13 | 20 | 27 €

*Mit freundlicher Unterstützung der
Kulturstiftung Dresden der Commerzbank.*

KULTURSTIFTUNG DRESDEN
der Commerzbank



Taras
Zdaniuk

11 SEP **SEHEN – HÖREN – STAUNEN**

Faszination Frauenkirche

SA 19 UHR

Den Kirchraum erleben bei Wort und Musik

Die Reihe Kirchenführung und Orgelklang vereint Wort und Musik: Erläuterungen zur Geschichte, Architektur und zum heutigen Leben in der Frauenkirche werden von Orgelmusik begleitet. Am prächtigen Instrument aus dem Hause Kern erklingen dann, gespielt von wechselnden Organisten, Werke bekannter Komponisten wie Bach, Mendelssohn Bartholdy, Mozart, Franck oder Rheinberger.

Violine **Taras Zdaniuk**

DH
DANIEL HOPE
KONZERT

Kirchenführung **Gudrun Thomas**
Orgel **Justin Koch**

TICKETS: 14 €
freie Platzwahl im Kirchenschiff

12 SEP

DAS SONNTAGSKONZERT

A-CAPPELLA-KUNST

SO 16 UHR 16. SONNTAG NACH TRINITATIS

A cappella – das ist die Kunst des reinen Gesangs. Und es ist die Erfahrung, dass Räume und Musik einen Klang formen können, der die Seele in Schwingung versetzt. So ist Chormusik in der Frauenkirche Dresden stets ein besonderes Erlebnis. Der Chor der Frauenkirche und sein Leiter Matthias Grünert sind bestens vertraut mit der Magie dieses Kirchenraumes. Ausgewählte Chorwerke aus Frühbarock, Barock und Romantik verheißen ein klangvolles Sonntagskonzert.

TICKETS: 18 €

Chor der Frauenkirche
 Leitung **Frauenkirchenkantor**
Matthias Grünert
 Geistliches Wort, Gebet und Segen **NN**

*Künstlerbegegnung
 mit Matthias Grünert
 im Anschluss an
 das Konzert – mit
 Fassbieranstich im
 Augustiner*



Chor der Frauenkirche

18 SEP

BRANDENBURGISCHE KONZERTE I

SA 17 UHR
Best of Bach I

Die sechs Brandenburgischen Konzerte widmete Johann Sebastian Bach vor dreihundert Jahren dem Markgrafen Christian Ludwig von Brandenburg-Schwedt, den er auf einer Geschäftsreise kennengelernt hatte: in Berlin wollte der Köthener Hofkapellmeister eigentlich ein Cembalo kaufen und staubte sozusagen gleich noch einen Kommissionsauftrag ab. Die stilistischen Unterschiede der verschieden besetzten Konzerte lassen indes vermuten, dass Bach dem Markgrafen keinen neu komponierten Zyklus, sondern quasi ein »Best of Bach« übersandte. Ist es nicht erstaunlich, dass die meisten dieser virtuoseren Konzerte nach Bachs Tod vollständig vergessen waren? Höchste Zeit, diese sechs Diamanten wieder einmal zum Glänzen zu bringen.

TICKETS: 22 | 34 | 46 | 65 €

BRANDENBURGISCHE KONZERTE II

SA 20 UHR
Best of Bach II
TICKETS: 22 | 34 | 46 | 65 €
Kombitickets für beide Konzerte 38 | 58 | 78 | 98 €

Johann Sebastian Bach
 Brandenburgisches Konzert
 Nr. 1 F-Dur BWV 1046
 Nr. 6 B-Dur BWV 1051
 Nr. 2 F-Dur BWV 1047

Freiburger Barockorchester


Johann Sebastian Bach
 Brandenburgisches Konzert
 Nr. 3 G-Dur BWV 1048
 Nr. 5 D-Dur BWV 1050
 Nr. 4 G-Dur BWV 1049

Freiburger Barockorchester


Freiburger Barockorchester

25 SEP **YOUNG ARTISTS****Ein Weltreisender II****SA 19 UHR** UNTERKIRCHE

Der russisch-armenisch-maltesische Pianist Dmitry Ishkhanov (geb. 2005) galt früh als typisches Wunderkind: mit drei Jahren spielte er mit seiner Babysitterin die ersten Töne auf dem Klavier. Mit neun Jahren begann er als Jungstudent seine professionelle Ausbildung an der Kölner Musikhochschule und studiert momentan am renommierten Mozarteum in Salzburg. Im Rahmen unserer »Young-Artists«-Recitalreihe lernen Sie diesen Künstler, der in den letzten Jahren bereits in der Carnegie Hall in New York debütierte, im Kennedy Center in Washington, im Wiener Musikverein und im Concertgebouw Amsterdam auftrat, mit drei ganz unterschiedlichen Werken näher kennen.

TICKETS: 15 | 26 | 37 €

Mit freundlicher Unterstützung der
Kulturstiftung Dresden der Commerzbank.

KULTURSTIFTUNG DRESDEN
der Commerzbank



Dmitry Ishkhanov

Johann Sebastian Bach
Französische Suite Nr. 4 Es-Dur
BWV 815
Claude Debussy Estampes (L.100)
Modest Petrowitsch Mussorgski
Bilder einer Ausstellung

Klavier **Dmitry Ishkhanov**

DH
DANIEL HOPE
KONZERT

29 SEP **DRESDNER ORGELZYKLUS****Vom Choral zur Toccata –
Europäische Orgelmeister****MI 20 UHR**

Der Dresdner Orgelzyklus ist eine gemeinsame
Konzertreihe der drei Innenstadtkirchen Kathedrale –
Kreuzkirche – Frauenkirche und des Kulturpalastes.

TICKETS: 16 €
freie Platzwahl im Kirchenschiff

Werke von **Johann Sebastian Bach**,
Dietrich Buxtehude, **Claude Balbastre** u. a.

Orgel **André Simanowski**
Basilika St. Ulrich, Kreuzlingen (Schweiz)

30 SEP**Musik verbindet****DO 16:30 UHR****Konzert für ein soziales Miteinander**

Sonderkonzert des Philharmonischen Kinderchores Dresden für sozial
oder gesundheitlich benachteiligte Menschen

Musik verbindet, berührt und öffnet Türen – in diesem Konzert insbesonde-
re jenen, denen der Zugang zu kulturellen Erlebnissen oft verwehrt bleibt.
Die Stiftung Frauenkirche Dresden und der Philharmonische Kinderchor
Dresden laden Menschen ein, die aus sozialen oder gesundheitlichen
Gründen selten die Gelegenheit zu einem solchen Erlebnis haben.

HELFEN SIE UNS BEIM HELFEN ... Unterstützen Sie das Anliegen mit einer
Ticketspende: Erwerben Sie stellvertretend Eintrittskarten, die wir dann
weiterreichen können. Nutzen Sie dafür diesen Link:
<https://www.frauenkirche-dresden.de/ticketspende>

TICKETS: 15 €
Kartenpatenschaften möglich

Veranstaltung der Stiftung Frauenkirche Dresden in Kooperation
mit der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

WEITERE INFOS
<https://www.frauenkirche-dresden.de/konzert-fuer-alle>

**JOHANNITER**

**Philharmonischer Kinderchor
Dresden**
Leitung **Prof. Gunter Berger**
Orgel und Klavier **Frauenkirchen-
kantor Matthias Grünert**



Philharmonischer Kinderchor Dresden

2 OKT

BACH – Messe in h-Moll

SA 19 UHR

Alles begann in Dresden: 1733 bewarb sich Johann Sebastian Bach mit einem Kyrie und Gloria für ein höfisches Amt – er bekam es ein paar Jahre später. Es waren die ersten Bausteine für eines der bedeutendsten Werke der Geistlichen Musik, das heute weltweit verehrt wird. An der Frauenkirche hat es einen festen Platz und gehört regelmäßig zu den Höhepunkten unserer Musica Sacra.

18 Uhr Konzerteinführung mit Frauenkirchenkantor Matthias Grünert

TICKETS: 20 | 29 | 38 | 55 €

Johann Sebastian Bach
Messe h-Moll BWV 232

Sopran **Hanna Ramminger**
Alt **Britta Schwarz**
Tenor **Tobias Hunger**
Bass **Tobias Berndt**
Kammerchor der Frauenkirche
ensemble frauenkirche dresden
Leitung **Frauenkirchenkantor**
Matthias Grünert

Künstlerbegegnung
mit Matthias Grünert
im Anschluss an
das Konzert – mit
Fassbieranstich im
Augustiner



3 OKT

DAS SONNTAGSKONZERT

HAYDN – Paukenmesse

SO 16 UHR ERNTEDANK

Die »Paukenmesse« hat Joseph Haydn während des Ersten Koalitionskrieges komponiert und mit dem lateinischen Namen »Missa in tempore belli« überschrieben. Die gefährlich aus dem Hintergrund dräuenden Paukenschläge im »Agnus Dei« haben in unseren Ohren eine beklemmende Aktualität, und das folgende »Dona nobis pacem« (Gib uns Frieden) kann dieser Tage gar nicht laut genug aus der Frauenkirche in die Welt erschallen.

TICKETS: 18 | 22 €

Zweimal im Jahr treffen sich aus Deutschland und anderen Ländern chorerfahrene Sängerinnen und Sänger in der Frauenkirche, um gemeinsam in einer intensiven Probenphase Motetten und Kantaten für die öffentliche Aufführung in einem Festgottesdienst und einem Sonntagskonzert einzustudieren. Wenn Sie selbst Zeit und Lust haben, sich an einem solchen Projekt zu beteiligen oder sangesfreudige Freunde und Bekannte haben, so nehmen Sie gerne Kontakt mit Frauenkirchenkantor Matthias Grünert auf und melden sich für den diesjährigen Projektchor zum Erntedankfest an: kantor@frauenkirche-dresden.de
Die Probentermine dazu finden statt am:
Fr, 01.10.2027, 19 – 22 Uhr und Sa, 02.10.2027, 10 – 14 Uhr.
Anmeldeschluss: 31.07.2027

Joseph Haydn »Paukenmesse«
C-Dur Hob XXII:9

Sopran **Elena Patsalidou**
Alt **Ewa Zeuner**
Tenor **Alexander Schafft**
Bass **Sebastian Richter**
Projektchor zum Mitsingen
ensemble frauenkirche dresden
Leitung **Frauenkirchenkantor**
Matthias Grünert
Geistliches Wort, Gebet und Segen
Frauenkirchenpfarrer
Markus Engelhardt

Künstlerbegegnung
mit Matthias Grünert
im Anschluss an
das Konzert – mit
Fassbieranstich im
Augustiner



9 OKT

KLANGBRÜCKEN

Die Flamme aus Gostyń

SA 19 UHR

Der »Ruf aus Dresden« zum Wiederaufbau der Frauenkirche fand auch in der polnischen Stadt Gostyń große Resonanz. Mit den Spenden der Einwohner wurde die Flammenvase auf dem südwestlichen Treppenturm finanziert und 1999 feierlich übergeben. Nun kommt Musik vom Heiligen Berg bei Gostyń in die Frauenkirche. Das dort beheimatete Festival »Musica Sacromontana« widmet sich geistlicher Musik aus historischen Beständen und macht vergessene Werke lokaler Meister wieder hörbar. Im Zentrum steht Józef Zeidler, dessen Musik im Umfeld des Philippinenkloster auf dem Heiligen Berg neu entdeckt wurde. Neuere Forschungen haben die schöne Legende vom einsamen Klosterkomponisten jüngst zurechtgerückt und deutlich gemacht, welche interessanten musikhistorischen Entdeckungen aus Gostyń noch auf uns warten.

TICKETS: 17 | 24 | 31 | 45 €

Sopran **Agnieszka Adamczak**
Tenor **Tomasz Krzysica**
Cappella Sacromontana
Violine und Leitung
Viktor Kuznetsov



➔ Infos zu wiederkehrenden Format-Reihen finden Sie ab S. 16

16 OKT KLANGBRÜCKEN

»VERSAILLES«

SA 19 UHR

Elegant und festlich

Im Schloss Versailles bei Paris war die Musik allgegenwärtig. Sie regelte den Tag, begleitete die opulenten Mahlzeiten, Messen, Reiterspiele und natürlich die Empfänge. Die noblen Streicher der königlichen Kapelle wechselten sich dabei ab mit den glänzenden Trompeten der »Grande Écurie«, des Großen Marstalls des Königs, der die Musik für königliche Einzüge, Jagden und andere höfische Spektakel lieferte.

Die Musik des heutigen Abends bildet den höfischen Geschmack zu Zeiten des französischen Barocks und den sachten Übergang in Oper, Salon und Konzertsaal des 18. Jahrhunderts ab. Der ungarische Trompeter Gábor Boldoczki verleiht den Tänzen und Solokonzerten dabei die elegante höfische Festlichkeit an der Schwelle zur öffentlichen Virtuosenkultur.

TICKETS: 20 | 29 | 38 | 55 €
Elblandticket 20 €

Dresden-
Elbland-
Ticket

Trompete und Flügelhorn
Gábor Boldoczki
Prague Royal Chamber Orchestra
Leitung **Heiko Matthias Förster**

DH
DANIEL HOPE
KONZERT



Gábor
Boldoczki



Heiko Matthias Förster



Prague Royal Chamber Orchestra

23 OKT YOUNG ARTISTS

Kaleidoskop

SA 19 UHR UNTERKIRCHE

»Kaleidoskop« heißt die erste CD, die Roman und Oleksandr Fediurko gemeinsam aufgenommen haben. Das Kiewer Brüderpaar studiert derzeit in Graz in der Klasse von Milana Chernyavska, wohin Oleksandr seinem älteren Bruder Roman nach Ausbruch des russischen Angriffskriegs folgte. In ihrem Programm entfalten sie ein Kaleidoskop der »kleinen Form« des Klavierspiels: von den Sonaten eines Domenico Scarlatti über Camille Saint-Saëns' hochvirtuose Etüden bis hin zu Josef Hofmanns quirligen Charakterskizzen. Und natürlich ist ein Ausflug in die jüngere ukrainische Musikgeschichte obligatorisch!

TICKETS: 13 | 20 | 27 €

Mit freundlicher Unterstützung der
Kulturstiftung Dresden der Commerzbank.

KULTURSTIFTUNG DRESDEN
der Commerzbank

Klavier **Roman Fediurko**
Klavier **Oleksandr Fediurko**

DH
DANIEL HOPE
KONZERT

27 OKT DRESDNER ORGELZYKLUS

Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren

MI 20 UHR

Der Dresdner Orgelzyklus ist eine gemeinsame Konzertreihe der drei Innenstadtkirchen Kathedrale – Kreuzkirche – Frauenkirche und des Kulturpalastes.

Werke von **Volker Bräutigam**,
Johann Sebastian Bach, **Arvo Pärt** u. a.
Orgel **Domorganist Albrecht Koch**
Dom St. Marien Freiberg

TICKETS: 16 €
freie Platzwahl im Kirchenschiff



30 OKT

Offene Türen

SA 19 UHR

Zum 22. Kirchweihfest richtet dieses ungewöhnliche Programm den Blick nach England, und in Dresden kann man solche Musik nicht hören, ohne an Coventry zu denken. Über fünfhundert Flugzeuge waren vor 87 Jahren an der »Operation Mondscheinsonate« beteiligt, in der die Luftwaffe die gesamte Innenstadt zerstörte. Das Nagelkreuz von Coventry erinnert auch in der Frauenkirche daran, dass wir Wunden heilen, Vielfalt feiern und an einer Kultur des Friedens bauen sollten.

Die anmutige kleine (lateinische) Messe des Protestanten Charles Villiers Stanford ist auch in England weitgehend unbekannt; sie war bald nach ihrer Erstaufführung vergessen und wurde erst vor wenigen Jahren wiederentdeckt. Und Arthur Sullivans spätes »Te Deum Laudamus« war als festliche Dankmusik zum erwarteten britischen Sieg im Zweiten Burenkrieg beauftragt worden. Die darin arglos auskomponierte Bitte um Schutz, Erbarmen und Halt lässt uns über die Beziehung von Musik und Macht neu nachdenken.

18 Uhr Konzerteinführung mit Frauenkirchenkantor Matthias Grünert

TICKETS: 20 | 29 | 38 | 55 €

Charles Villiers Stanford

Mass in G-Dur op. 46

Hubert Parry Sinfonie Nr. 5

»Fantasy«

Arthur Sullivan »Te Deum

Laudamus«

Sopran **Hanna Ramminger**

Alt **Britta Schwarz**

Tenor **Wolfram Lattke**

Bass **Tobias Berndt**

Chor der Frauenkirche

Clara-Schumann-Philharmoniker

Theater Plauen-Zwickau

Leitung **Frauenkirchenkantor**

Matthias Grünert

*Künstlerbegegnung
mit Matthias Grünert
im Anschluss an
das Konzert – mit
Fassbieranstich im
Augustiner*



Chor der Frauenkirche

31 OKT

DAS SONNTAGSKONZERT

Zum Reformationsfest

SO 16 UHR KIRCHWEIH | REFORMATIONSTAG

Leipzig, 1725. Bach ist seit zwei Jahren Thomaskantor und für die all-sonntäglichen Kantatenaufführungen an den beiden Hauptkirchen verantwortlich. Im August erklingt »Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren«, eine Serie von Choralvariationen, vital, ja »jazzig«, wie der Bachspezialist John Eliot Gardiner formulierte. Ende Oktober folgt »Gott der Herr ist Sonn und Schild« zum Reformationsfest. Hörner und Pauken geben hier dem Eingangschor die Festlichkeit einer öffentlichen Prozession; Gardiner hört hier in den hartnäckigen Paukenschlägen Luthers Thesenanschlag.

TICKETS: 18 | 22 €



ensemble frauenkirche dresden
und Kammerchor der Frauenkirche

Johann Sebastian Bach

Kantate »Gott der Herr ist Sonn und Schild« BWV 79

Kantate »Lobe den Herrn, den mächtigen König der Ehren« BWV 137

Sopran **Marie Hänsel**

Alt **Henriette Gödde**

Tenor **Uwe Stickert**

Bass **Sebastian Richter**

**Kammerchor der Frauenkirche
ensemble frauenkirche dresden**

Leitung **Frauenkirchenkantor**

Matthias Grünert

Geistliches Wort, Gebet und Segen

Frauenkirchenpfarrer

Markus Engelhardt

*Künstlerbegegnung
mit Matthias Grünert
im Anschluss an
das Konzert – mit
Fassbieranstich im
Augustiner*



5 NOV KLANGBRÜCKEN

Stimme aus der Ferne

FR 19:30 UHR UNTERKIRCHE

Noch heute gilt, was vor zweihundert Jahren schon ungeschriebenes Gesetz war: Wer es in Wien schafft, dem stehen die Türen der gesamten musikalischen Welt offen! Die gerade achtzehnjährige Clara Wieck, schon heimlich verlobt mit Robert, reist 1837 mit ihrem Vater in die Donaumetropole, wo in den folgenden Wochen ein wahres Clara-Wieck-Fieber ausbricht. Der Kaiser ernannt sie zur k. k. Kammervirtuosin, die Pianistin wird vom Publikum wie von ihren Kollegen mit Ruhm und Ehre überschüttet. »Denke Dir, in den Wirtshäusern hat man Torte à la Wieck und alle Enthusiasten von mir gehen dahin und essen davon« – Nachrichten, die zwischen Robert und Clara hin- und herflogen, geben am heutigen Klangbrücken-Abend Zeugnis von der jungen Liebe zwischen den beiden. Und natürlich erhält auch die Musik ihr Recht.

TICKETS: 21 | 34 | 47 €

Werke von **Clara und Robert Schumann** Texte aus dem Briefwechsel zwischen **Clara und Robert Schumann**

Klavier **Catalina Butcaru**
Rezitation **Nora Solcher**

DH
DANIEL HOPE
KONZERT



Nora Solcher

Catalina Butcaru

6 NOV ORGEL – MUSIK AUS DEM AUGENBLICK

Worte sehen, Bilder hören

SA 19 UHR

Ein Dialog zwischen Malerei und Musik

Wie kann man Bilder hören – und Worte sehen? In diesem Konzertformat treffen ausgewählte Gemälde von Caravaggio auf eine Kombination aus Bildbetrachtung und im Moment entstehender Musik. Im Zentrum stehen die intensiven, oft dramatisch inszenierten Werke des italienischen Barockmalers, die gemeinsam mit dem Publikum betrachtet und in ihrem historischen und künstlerischen Kontext erschlossen werden. Die improvisierten Kommentare des Frauenkirchenorganisten Niklas Jahn reagieren unmittelbar auf die Bilder und eröffnen zusätzliche Deutungsebenen: Klang wird zur Resonanz auf Licht, Schatten, Körper und Emotion in Caravaggios Malerei. So entsteht ein dialogisches Format zwischen Sehen, Hören und Verstehen und öffnet Räume für eigene Wahrnehmungen.

TICKETS: 24 €



13 NOV

MOZART – Requiem

SA 19 UHR

Von Mythen umweht, vollendet unvollendet, ein Gipfelwerk der geistlichen Musik – all das ist das »Requiem« von Mozart. Am Ende des Kirchenjahres gedenken wir der Verstorbenen, suchen vielleicht intensiver als sonst nach öffnenden Perspektiven, nach Trost und Hoffnung. Dafür liefert Mozarts Musik genau die richtigen Klänge. Und wenn dann das »Lux aeterna« (ewiges Licht) in die Kuppel der Frauenkirche entsteigt, dann spüren wir, welche Kraft Musik innewohnt.

18 Uhr Konzerteinführung mit Frauenkirchenkantor Matthias Grünert

TICKETS: 22 | 34 | 46 | 65 €

Betrachtung und musikalische Interpretation zu Werken von **Caravaggio**

Bildbetrachtungen
Prof. Dr. Jürgen Müller
TU Dresden
Orgel **Frauenkirchenorganist Niklas Jahn**

Wolfgang Amadeus Mozart
»Requiem« d-Moll KV 626

Sopran **Marie Hänsel**
Alt **Britta Schwarz**
Tenor **Patrick Grahl**
Bass **Tobias Berndt**
Kammerchor der Frauenkirche ensemble frauenkirche dresden
Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

27 NOV

Adventskonzert aus Dresden

SA 18 UHR

Das traditionelle Adventskonzert des ZDF in Zusammenarbeit mit der Stiftung Frauenkirche Dresden

Im Jahr 2000 übertrug das ZDF erstmals ein Konzert aus der damals noch im Bauzustand befindlichen Frauenkirche; Solistin damals war Cecilia Bartoli. Seitdem sind viele hochkarätige Künstlerinnen und Künstler der Einladung zum jährlichen ZDF Adventskonzert gefolgt. Das wird auch 2027 so sein, wenn das Konzert einmal mehr den Advent einläutet. Aufgezeichnet am Vorabend, wird es dann am 1. Advent um 18 Uhr im ZDF-Hauptprogramm ausgestrahlt.

TICKETS: 34 | 79 | 124 | 169 €



präsentiert von:

28 NOV **DAS SONNTAGSKONZERT**

»Es ist ein Ros entsprungen«

SO 16 UHR 1. ADVENT

Weihnachten im Frühbarock klang noch anders, als wir es heute aus dem übermächtigen Bachschen Oratorium im Ohr haben. Noch näher ist die Geschichte am Evangelium, am Choral, an kleinen geistlichen Szenen. Michael Praetorius gibt »Es ist ein Ros entsprungen« jene schlichte Fassung, die wir noch heute singen. Heinrich Schütz erzählt in seiner in Dresden 1660 erstmals aufgeführten »Weihnachtshistorie« die Geburt Christi als geistliches Kammerspiel. Johann Hermann Scheins Choralsätze der weihnachtlichen Kirchenlieder »Der Tag, der ist so freudenreich« oder »Lobt Gott, ihr Christen alle gleich« und seine kleine Kantate »Uns ist ein Kind geboren« sind weitere musikalische Kleinodien, die es lohnt, wiederzuentdecken, bevor das festlich glänzende Weihnachtsoratorium wieder in aller Ohren ist.

TICKETS: 24 €

Chor der Frauenkirche
Instrumenta Musica
 Leitung **Frauenkirchenkantor**
Matthias Grünert
 Geistliches Wort, Gebet und Segen
Frauenkirchenpfarrerin
Angelika Behnke

28 NOV

ORGELNACHT BEI KERZENSCHNITT

SO 21 UHR 1. ADVENT

TICKETS: 24 €

Werke von **Johann Sebastian Bach, Alexandre Guilmant** sowie **Improvisationen**
 Orgel **Frauenkirchenorganist Niklas Jahn**
 Lesung, Gebet und Segen
Cornelia Reimann Stiftung Frauenkirche Dresden

29 NOV

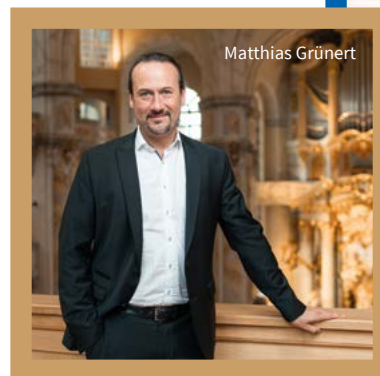
Xmas Brass – Bläsermusik vom Feinsten

MO 19:30 UHR

Seit 1991 sorgt das Münchner Blechbläserensemble »Harmonic Brass« für großen, eleganten Blechbläserklang, und das rund um den Globus: So sind die fünf Musiker:innen bereits in der Carnegie Hall New York, im Arts Center Seoul, in der Endler Hall Kapstadt und im Gewandhaus zu Leipzig aufgetreten. Zudem ist das Münchner Quintett bei zahlreichen internationalen Workshops ein gefragtes Dozenten-Team. Wer schon einmal ein Konzert von Harmonic Brass besucht hat, der weiß, was die Süddeutsche Zeitung meint, wenn sie von einem Quintett schreibt, das »... mit seiner glamourös-virtuosen Art zu den besten der Welt gehört.« Zur »Weihnachtlichen Bläsermusik« stimmt das Ensemble mit festlichen Klängen auf die Adventszeit ein.

TICKETS: 22 | 34 | 46 | 65 €

Harmonic Brass
 Orgel **Frauenkirchenkantor**
Matthias Grünert



30 NOV

Bachs Orgelrecital 1736

DI 20 UHR

Frauenkirchenkantor Matthias Grünert lädt mit »Bachs Orgelrecital« zu einer musikalischen Reise in das barocke Dresden von 1736 ein. Fast auf den Tag genau spielte Johann Sebastian Bach 1736 das erste Mal in der Frauenkirche auf der damals gerade geweihten Silbermann-Orgel. Wenn auch das Programm, mit dem Bach seine Zuhörer begeisterte, nicht überliefert ist, so hat Matthias Grünert doch einen Orgelabend zusammengestellt, der die Zuhörer die Freude der Bachschen Orgelmusik und deren große Wirkung und Inspiration bis heute spüren lässt – nicht zuletzt, weil jeder Organist, der an der Kern-Orgel musiziert, über die erhaltene Steintreppe hinaufgeht, die der große Meister einst selbst beschritt.

TICKETS: 24 €

Orgel **Frauenkirchenkantor**
Matthias Grünert

3 DEZ

Jauchzet, frohlocket!

FR 19:30 UHR

Johann Sebastian Bach »Weihnachtsoratorium«

Für viele sind die vier Paukenschläge aus dem Eingangschor des »Weihnachtsoratoriums« ein Signal: Jetzt steht Weihnachten bevor. Jetzt spüre ich diese kindliche Vorfriede, dieses Kribbeln. Jetzt gebe ich mich ganz dieser wunderbaren Musik hin, um die doch so vertraute Geschichte immer wieder neu staunend zu hören.

Und so lasst uns jauchzen und frohlocken, lasst uns bei »Großer Herr und starker König« verstohlen mitwippen und lasst uns heimlich die anrührenden Choräle mitsingen. Kurzum: Genießen wir zusammen in der Frauenkirche die ganze Magie von Bachs gesamtem »Weihnachtsoratorium«.

TICKETS: 28 | 49 | 70 | 95 €

Johann Sebastian Bach

»Weihnachtsoratorium« BWV 248
Kantaten I-VI

Sopran **Marie Hänsel**

Alt **Henriette Gödde**

Tenor **Tilman Lichdi**

Bass **Tobias Berndt**

**Kammerchor der Frauenkirche
ensemble frauenkirche dresden**

Leitung **Frauenkirchenkantor**

Matthias Grünert



5 DEZ

ORGELNACHT BEI KERZENSCHNITT

SO 21 UHR 2. ADVENT

Werke von **Johann Sebastian Bach**, **Alexandre Guilmant** und **Jeanne Demessieux**

Orgel **Kreuzorganist Holger Gehring**

Lesung, Gebet und Segen

Frauenkirchenpfarrer Markus Engelhardt

TICKETS: 24 €

4 DEZ

Jauchzet, frohlocket!

SA 19:30 UHR

Johann Sebastian Bach

»Weihnachtsoratorium« BWV 248 Kantaten I-VI

18:30 Uhr Konzerteinführung mit Frauenkirchenkantor Matthias Grünert

TICKETS: 28 | 49 | 70 | 95 €

9 DEZ

Jauchzet, frohlocket!

DO 19:30 UHR

Johann Sebastian Bach

»Weihnachtsoratorium« BWV 248 Kantaten IV-VI

TICKETS: 22 | 34 | 46 | 65 €

8 DEZ

Jauchzet, frohlocket!

MI 19:30 UHR

Johann Sebastian Bach

»Weihnachtsoratorium« BWV 248 Kantaten I-III

TICKETS: 22 | 34 | 46 | 65 €

10 DEZ

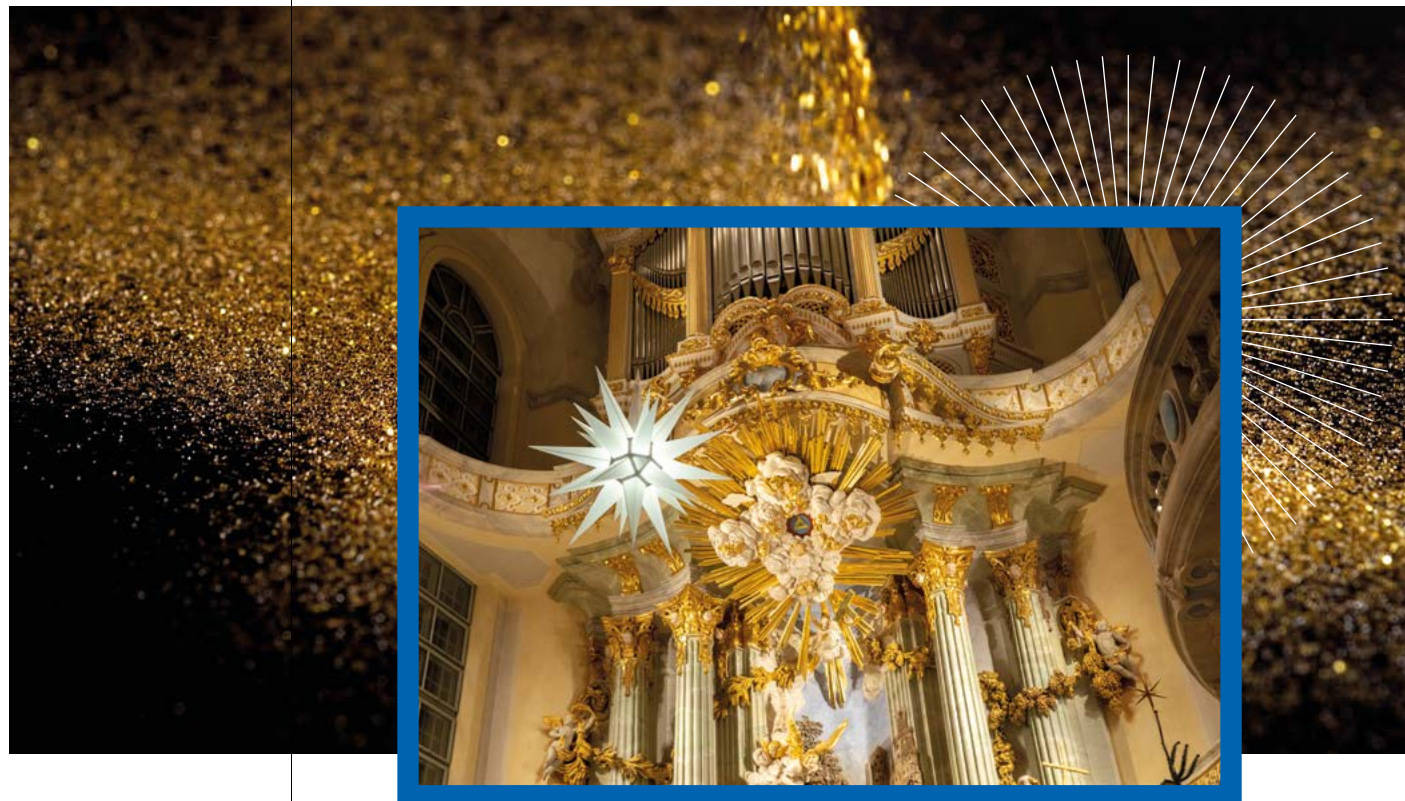
Jauchzet, frohlocket!

FR 19:30 UHR

Johann Sebastian Bach

»Weihnachtsoratorium« BWV 248 Kantaten I-VI

TICKETS: 28 | 49 | 70 | 95 €



11 DEZ KLANGBRÜCKEN

A Merry Little Christmas

SA 16 UHR UND 19:30 UHR

Ob die Kuppel der Frauenkirche dieser Tage tief verschneit ist? Unter ihr weihnachtet es jedenfalls schon mächtig. Daniel Hope und das Belgrade Chamber Orchestra setzen ihre erfolgreiche Zusammenarbeit fort und schreiben gemeinsam ein neues Kapitel ihrer Weihnachtskonzerte, die in den letzten Jahren deutschlandweit für festliche Gefühle sorgten.

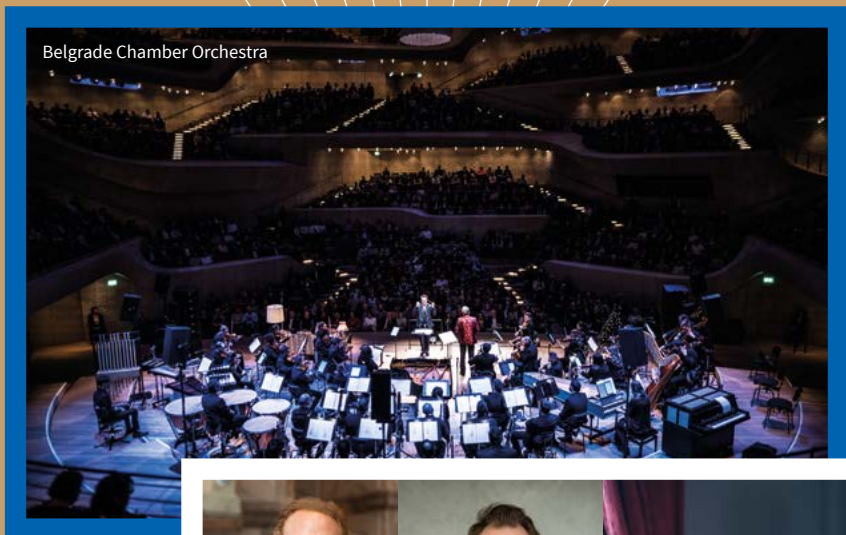
Melancholische Klassiker sind dieses Jahr dabei: Mozarts schlichte Sopranarie »Laudate Dominum« (Lobet den Herrn alle Völker) etwa. Das sentimentale »White Christmas«, das 1943 einen Oscar einheimste. Oder »Have Yourself a Merry Little Christmas«, 1943 geschrieben; Judy Garlands seelenvolle Interpretation trieb den kriegsmüden amerikanischen Kinobesuchern mehr als nur ein Tränchen auf die Wangen... Und auch Richard Strauss' »Morgen!« hat dieses glutvolle, sehnsüchtige Hoffen auf eine friedlichere, glücklichere Zeit, das wir alle teilen.

TICKETS: 24 | 39 | 54 | 75 €

Werke von **Antonio Vivaldi**,
Edvard Grieg, **John Rutter** und
internationale Weihnachtslieder

Violine und Moderation
Daniel Hope
Violine **Stanko Madić**
Sopran **Tanja Kuhn**
Belgrade Chamber Orchestra
Leitung **Daniel Geiss**

DH
DANIEL HOPE
KONZERT



12 DEZ DAS SONNTAGSKONZERT

AUS DRESDEN – Renaissance-Weihnacht

SO 16 UHR 3. ADVENT

Seit 593 Jahren wird in Dresden die Adventszeit mit dem berühmten Striezelmarkt gefeiert. Und sicherlich schlenderten seinerzeit auch die Dresdner Hofkapellmeister Heinrich Schütz und Michael Praetorius vorbei an den Ständen und ließen sich inspirieren von den exotischen Düften und Gewürzen, dem kunstvollen Handwerk und dem köstlichen Naschwerk. Zumindest sind ihre Werke für die Advents- und Weihnachtszeit besonders farbig, prächtig, strahlend und voll ansteckender Fröhlichkeit. Überzeugen Sie sich selbst im Sonntagskonzert zum Dritten Advent mit wundervollen Werken des Dresdner Frühbarock!

TICKETS: 24 €

Kammerchor der Frauenkirche
Instrumenta Musica
Leitung **Frauenkirchenkantor**
Matthias Grünert
Geistliches Wort, Gebet und Segen
Frauenkirchenpfarrerin
Angelika Behnke

12 DEZ

ORGELNACHT BEI KERZENSCHNEIDEN

SO 21 UHR 3. ADVENT

Orgel **Domorganist Sebastian Freitag**
Lesung, Gebet und Segen **Dr. Anja Häse**
Stiftung Frauenkirche Dresden

TICKETS: 24 €



➔ Infos zu wiederkehrenden Format-Reihen finden Sie ab S. 16

13 DEZ

Weihnachtliches Orgelkonzert

MO 20 UHR

Advent und festlich-besinnliche Orgelmusik: das gehört für viele einfach zusammen. Für uns auch! Und so lädt unser Frauenkirchenkantor Matthias Grünert zu einem vorweihnachtlichen Orgelkonzert mit Werken von Bach ein. Aber Achtung: Es gibt weit mehr als den berühmten Johann Sebastian. Denn zu der schier unendlich kreativen Bach-Dynastie gehören in diesem Konzert auch die Söhne Carl Philipp Emanuel und Johann Christoph Friedrich sowie der Sohn eines Großonkels: Johann Michael. Sie alle eint die Liebe zur Orgel. Und das hört man in den Meisterwerken des Abends.

TICKETS: 24 €

Weihnachtliche Orgelmusik
von **Johann Sebastian Bach**

Orgel **Frauenkirchenkantor**
Matthias Grünert

Liedporträts **Frauenkirchen-**
pfarrer Markus Engelhardt
Orgel **Frauenkirchenorganist**
Niklas Jahn

15 DEZ

Zwischen Klang und Wort – Adventslieder zum Mitsingen

MI 20 UHR

Diese Dresdner Weihnachtsklänge, die uns unser Leben lang begleiten. Die knisternde Eterna-Platte mit dem Kreuzchor unter Rudolf Mauersberger, »In dulce jubilo« oder »O Jesulein zart«. Ludwig Güttlers goldstrahlendes »Tochter Zion«. Manches ist nur noch schütter in der Erinnerung, halbe Strophen, die man noch kennt und den Rest mitsummt, überhaupt, das Singen im Familienkreis... Frauenkirchenpfarrer Markus Engelhardt nimmt diese Fäden auf, erzählt uns von den Hintergründen einiger vertrauter Advents- und Weihnachtslieder. Und Frauenkirchenorganist Niklas Jahn steuert dazu freie Orgelimprovisationen bei. Ein Abend zum leisen Mitsingen und zum besinnlichen Zuhören, in Vorfreude auf das Weihnachtsfest.

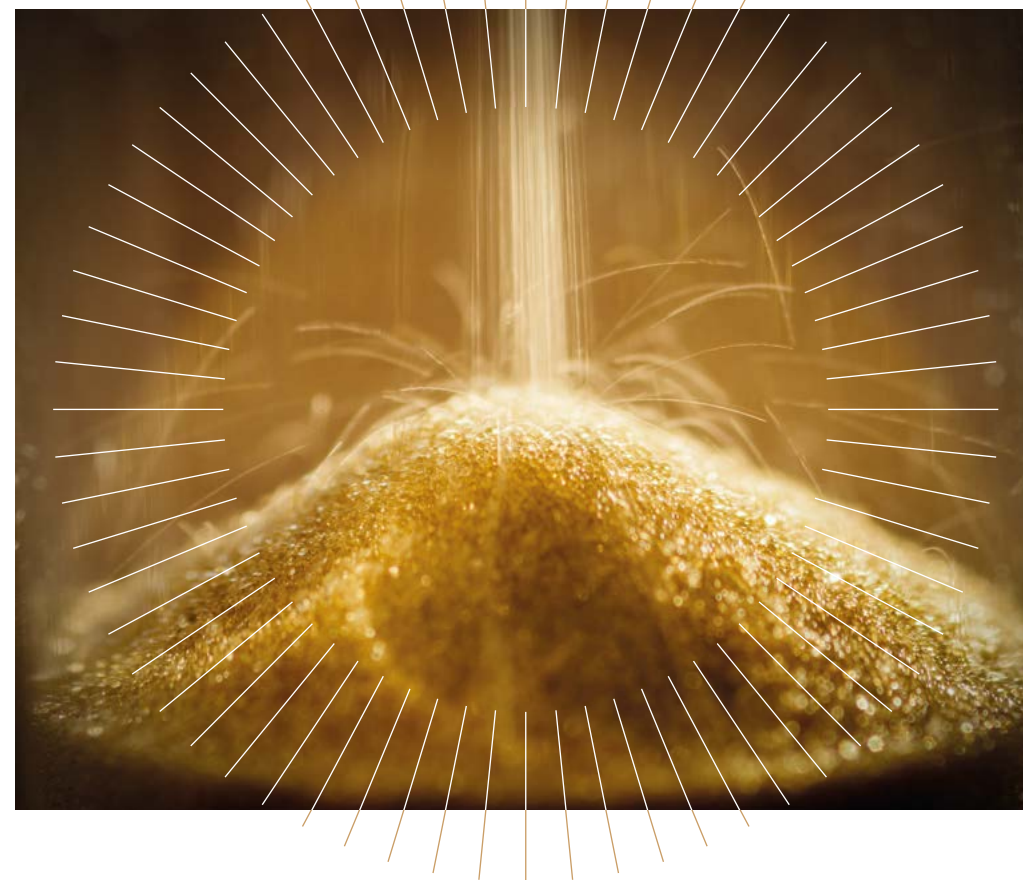
TICKETS: 24 €



Niklas Jahn



Pfarrer
Markus Engelhardt



17 DEZ

»...und in die Herzen, traumgemut« – Licht.Klang.Wort.

FR 20 UHR

Im kerzenlichterhellten Kirchenraum begegnen sich feinsinnige Literatur und meisterliche Orgelimprovisationen in einem besonderen Zwiegespräch: wenn Worte klingen und Klänge erzählen. Sprache inspiriert Musik; Töne wandeln Worte und erfüllen den Raum mit faszinierenden Klangfarben. Unvorhersehbar, wechselvoll und anregend. Ein adventlicher Abend voller Licht, Poesie und Musik, der Herz und Sinne berührt und auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmt.

TICKETS: 24 €

Rezitation **Dr. Anja Häse,**
Thomas Martin
Orgel **Prof. Thomas Lennartz**

18 DEZ

Italienische Weihnacht

SA 19 UHR

Italienische Weihnachtsmusiken der Barockzeit – das bedeutet sanft-wiegende Hirtenmusiken, ausgelassen-tänzerische Vorfreude, funkelnde Tongirlanden und besinnliche Melodien. Es ist eine Musik, deren Pulsieren in besonderer Weise die weihnachtliche Stimmung einzufangen vermag. Und die sich so herrlich unmittelbar auf die Zuhörer:innen überträgt. In diesem Sinne: Benvenuti nella nostra chiesa!

TICKETS: 20 | 29 | 38 | 55 €

Werke von **Giuseppe Torelli**,
Antonio Vivaldi, **Francesco**
Manfredini u. a.

ensemble frauenkirche dresden
Leitung **Frauenkirchenkantor**
Matthias Grünert



19 DEZ

ORGELNACHT BEI KERZENSCHNITT

SO 21 UHR 4. ADVENT

Orgel **Prof. Thomas Lennartz**
Lesung, Gebet und Segen
Frauenkirchenpfarrer Markus Engelhardt

TICKETS: 24 €

21 DEZ

Adventsliedersingen des Chores der Frauenkirche

DI 20 UHR

Wie kaum ein anderes Fest ist die Weihnachtszeit mit dem Gesang verbunden, und damit sind nicht nur die großen weihnachtlichen Oratorien und Kantaten gemeint, sondern auch die einfacheren und berührenden Motetten und Liedsätze. Von Komponisten wie Johann Sebastian Bach und Max Reger aufgegriffen, gehen sie oft auf Lieder des Volkes zurück oder wurden umgekehrt aus den Kirchen in die Familien getragen, um die Ankunft des Heilandes zu feiern. Der Chor der Frauenkirche, geleitet von Frauenkirchenkantor Matthias Grünert, lädt Sie zu dieser Feier ein.

TICKETS: 16 €

Chor der Frauenkirche
Leitung **Frauenkirchenkantor**
Matthias Grünert
Orgel **Frauenkirchenorganist**
Niklas Jahn
Geistliches Wort, Gebet und Segen
Frauenkirchenpfarrer
Angelika Behnke

22 DEZ

Adventsliedersingen des Chores der Frauenkirche

MI 20 UHR

Chor der Frauenkirche
Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**
Orgel **NN**
Geistliches Wort, Gebet und Segen
Frauenkirchenpfarrer Markus Engelhardt

TICKETS: 16 €

23 DEZ

Adventsliedersingen des Chores der Frauenkirche

DO 20 UHR

Chor der Frauenkirche
Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**
Orgel **NN**
Geistliches Wort, Gebet und Segen
Frauenkirchenpfarrer Markus Engelhardt

TICKETS: 16 €



25 DEZ**Christmas Carols****SA 20 UHR** 1. CHRISTTAG**Britische Weihnachtsmusik**

Auf der Insel weht ein anderer Wind. Auch musikalisch. Und besonders zu Weihnachten. Alles klingt noch prächtiger, bunter, lauter, schwelgerischer. Das ist Klanggenuss pur. Überzeugen Sie sich selbst, wenn der Kammerchor der Frauenkirche very british singt – mit einer Auswahl der schönsten Motetten, Lieder und Carols.

TICKETS: 17 | 24 | 31 | 45 €

Kammerchor der Frauenkirche
Leitung **Frauenkirchenkantor**
Matthias Grünert
Orgel **NN**

**26** DEZ **DAS FESTTAGSKONZERT****SAINT-SAËNS – Oratorio de Noël****SO 16 UHR** 2. CHRISTTAG

Wie jetzt? Ein Weihnachtsoratorium, das nicht von Bach ist?! Was für die einen eine Überraschung ist, bedeutet für die anderen wohlthuende programmatische Vielfalt. Und wer dieses französische Meisterwerk von Camille Saint-Saëns mit seinen hitverdächtigen Chormelodien und diesem besonderen romantischen Schwelgen bereits kennt, freut sich sowieso schon darauf.

Wir sagen: Joyeux Noël!**TICKETS: 24 €**

Camille Saint-Saëns
Oratorio de Noël

Sopran **Dr. Romy Petrick**
Mezzosopran **Rahel Haar**
Alt **Britta Schwarz**
Tenor **Alexander Schaff**
Bass **Sebastian Richter**
Chor der Frauenkirche
ensemble frauenkirche dresden
Leitung **Frauenkirchenkantor**
Matthias Grünert
Geistliches Wort, Gebet und Segen
Frauenkirchenpfarrerin
Angelika Behnke



Kammerchor der Frauenkirche



Im Dialog

Im Dialog



Im Dialog – unter diesem Titel öffnet die Frauenkirche ab 2027 neue Räume des Zuhörens und des Austauschs rund um die Konzerte. Hier wird Musik zum Anlass für Begegnung: mit den Künstler:innen und Musizierenden des Abends ebenso wie mit anderen Konzertbesucherinnen und -besuchern. Vor und nach ausgewählten Veranstaltungen laden unterschiedliche Formate dazu ein, Eindrücke zu teilen, Fragen zu stellen und neue Perspektiven zu gewinnen. Ob offenes Gespräch im Kirchraum, moderierte Runde mit Mitwirkenden oder kurzer gedanklicher Impuls – Im Dialog erweitert das Konzerterlebnis um eine persönliche, nachklingende Dimension. Die Frauenkirche versteht sich dabei als Ort, an dem Kunst, Glaube und Gesellschaft in Austausch treten und an dem Zuhören ebenso wichtig ist wie das eigene Wort. Alle Gäste sind herzlich eingeladen, diese Möglichkeiten zu entdecken und die Frauenkirche als lebendigen Ort der Begegnung zu erfahren.

Apéro

Stimmen Sie sich bei einem Aperitif auf den Konzertabend ein. Im Bistro & Bar Ecke Frauenkirche besteht die Möglichkeit in ansprechender Atmosphäre für Begegnungen und Gespräche mit anderen Gästen, bevor sich der Kirchraum für die Musik öffnet.

BISTRO & BAR
ECKE FRAUENKIRCHE

Konzerteinführungen

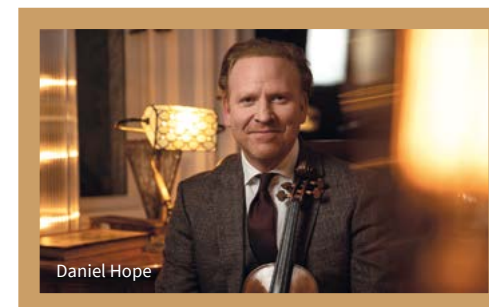
Vor Konzertbeginn laden Künstlerinnen und Künstler des Abends zu einer persönlichen Einführung ein. Sie geben Einblicke in Programm, Werke und künstlerische Gedanken – ein konzentrierter Auftakt, der das Hören vertieft.

Termine: 26.6., 30.6., 3.7., 21.7., 11.8., 1.9., 2.10., 30.10., 13.11., 4.12.

Director's Lounge

In der Director's Lounge kommt Daniel Hope nach dem Konzert mit den Gästen ins Gespräch. Beim gemeinsamen Nachklingenlassen des Abends ist Gelegenheit, Fragen zu stellen, Eindrücke zu teilen und die Perspektive des Artistic Directors unmittelbar zu erleben.

Termine: 23.4., 18.6., 7.8.



Daniel Hope

Künstlerbegegnung

Die Künstlerbegegnung mit Frauenkirchenkantor Matthias Grünert lädt im Anschluss an ausgewählte Konzerte alle Interessierten zum Austausch ein. Beim Fassbieranstich im Augustiner kommt er mit Gästen und Mitwirkenden ins Gespräch und schafft Raum für Fragen, Rückmeldungen und persönliche Resonanzen auf das Gehörte.

Termine: 11.4., 25.4., 16.5., 23.5., 5.6., 26.6., 3.7., 4.7., 12.9., 2.10., 3.10., 30.10., 31.10.



Matthias Grünert

Zu Gast

Regelmäßig ist die Frauenkirche Konzertort für herausragende Ensembles und Festivals. Mit den Dresdner Musikfestspielen und der Dresdner Philharmonie verbindet sie eine gewachsene musikalische Freundschaft, aus der immer wieder besondere Konzerterlebnisse entstehen.

Mi, 2. Juni 2027, 19:30 Uhr

»L'ANIMA VENEZIANA«

Kožená – La Cetra Basel – Marcon

Mezzosopran Magdalena Kožená
La Cetra Barockorchester Basel
Leitung Andrea Marcon

50. Dresdner Musikfestspiele

Weitere Informationen zur Veranstaltung unter www.musikfestspiele.com
Veranstaltung der Dresdner Musikfestspiele in Kooperation mit der Stiftung Frauenkirche Dresden



Do, 10. Juni 2027, 19:30 Uhr

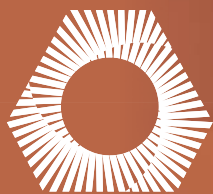
MONTEVERDI: VESPPO DELLA BEATA VERGIN

- Gesangssolist:innen
- Collegium Vocale Gent
- Leitung Philippe Herreweghe

50. Dresdner Musikfestspiele

Weitere Informationen zur Veranstaltung unter www.musikfestspiele.com
Veranstaltung der Dresdner Musikfestspiele in Kooperation mit der Stiftung Frauenkirche Dresden





Dresdner
Philharmonie

Kirill Gerstein ARTIST IN RESIDENCE BEETHOVEN ZYKLUS

KULTURPALAST DRESDEN
KONZERTSAAL

dresdnerphilharmonie.de

Alle fünf
Klavierkonzerte
und die
Chorfantasie

FR 29. JAN 27

**Beethoven
Klavierkonzert 5**

Runnicles – Gerstein –
Dresdner Philharmonie

SA 30. JAN 27

**Beethoven
Klavierkonzerte 1, 2 & 4**

Gerstein – Dresdner Philharmonie

SO 7. FEB 27

**Beethoven
Klavierkonzert 3**

Alsop – Gerstein –
Dresdner Philharmonie

FR 23./ SA 24. APR 27

**Beethoven Chorfantasie
Kurtág >... quasi una
fantasia...<**

Berglund – Gerstein –
Philharmonischer Chor Dresden –
Dresdner Philharmonie



5 Sterne Konzert im Advent.

**Weil die Weihnachtszeit für
Viele etwas Besonderes ist,**

engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe seit
2021 für das traditionelle Adventskonzert des
ZDF in der Dresdner Frauenkirche. Für Menschen
deutschlandweit ein musikalischer Höhepunkt.
Damit in unserer Gesellschaft mehr Musik drin ist:
sparkasse.de/engagement

Weil's um mehr als Geld geht.





Stell dir vor, du bist Teil des Spiels.

Premiere 24. April 2027

Ferdinando Paër
Leonora

Eine tragikomische und lebensnahe Oper, ein Stück Dresdner Musikgeschichte in der die Liebe über die Willkür triumphiert.

Sächsische Staatskapelle Dresden

Beethoven. Vier Tage. Neun Sinfonien

Jedes Konzert präsentiert Sinfonien von Beethoven im Dialog mit der Uraufführung eines Auftragwerkes von Jörg Widmann, Riccardo Panfili, Jesús Torres und Clara Ianotta.

Zyklus I

Aufbruch 14.4.2027

Von Helden und Antihelden 15.4.2027

Naturgesänge 16.4.2027

An die Freude 17.4.2027

Zyklus II

Aufbruch 28.4.2027

Von Helden und Antihelden 29.4.2027

Naturgesänge 30.4.2027

An die Freude 1.5.2027



Sächsische Staatskapelle Dresden
Silvesterkonzert

Dirigentin Marie Jacquot
Klavier Igor Levit

Beethoven Klavierkonzert Nr. 5 u. a.

→ 30. & 31. Dezember 2026

Ludwig van Beethoven
Fidelio

Musikalische Leitung Finnegan Downie Dear
Inszenierung nach Christine Mielitz

3., 10., 17., 23., April & 2. Mai 2027

Late Night with Ludwig

Musiker*innen der Giuseppe-Sinopoli-Akademie bringen die Schlosskapelle zum Klingen.

→ 16. & 30. April 2027

Kapelle für Kids

Die Konzerte *Umzug* (Januar) und *Ludwig* (Mai) erkunden das Geheimnis der Musik Beethovens!

und vieles mehr...

Information & Tickets

→ semperoper.de/beethoven



**Dresdner
Musikfestspiele**

**Feiern Sie
2027
mit uns**

**14. Mai –
13. Juni
2027**

**Was war Ihr schönstes,
inspirierendstes oder
bewegendstes Festival-
erlebnis?**

Schreiben Sie uns
bis zum 31. August 2026 an
jubilaum@musikfestspiele.com

Unter allen Einsendern verlosen wir Karten
für ein Überraschungskonzert 2027 sowie weitere kleinere Geschenke!

Mit Ihrer Einsendung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihr übermitteltes Bild- und Textmaterial einschließlich der Nennung Ihres Namens von uns gespeichert, verarbeitet und auf unserer Webseite sowie in unseren sonstigen Medien veröffentlicht werden darf.



Mit einer engagierten Partnerschaft.

Als bedeutendes Wahrzeichen Dresdens ist die Frauenkirche ein weltbekanntes kulturelles Erbe wie auch Symbol einer bewegten Geschichte.

Wir fördern verlässlich und langfristig den Erhalt sowie die Strahlkraft dieses einzigartigen Ortes als Erlebnisraum für Besucher von nah und fern.

Weil's um mehr als Geld geht.



Ostächsische
Sparkasse Dresden

sz:ticketsservice



**Ihr Ticketservice
für Veranstaltungen
und Konzerte
in ganz Sachsen
und bundesweit!**



TICKETS – Wir haben sie alle:

Dynamo Dresden • Elblandphilharmonie • Felsenbühne Rathen
Filmnächte am Elbufer • Frauenkirche Dresden • Herkuleskeule
FriedrichStatt Palast • Hutbergbühne Kamenz • Jazztage Dresden
Junge Garde Dresden • Kulturpalast Dresden • Lausitz Festival
Semperoper Dresden • Staatsschauspiel Dresden
Staatsoperette Dresden • Veranstaltungen der Weißen Flotte
sowie Musicals, Konzerte und Theater sachsen- und bundesweit ...

**Sicher & unkompliziert Tickets buchen:
In allen DDV Lokalen & Dresden Information**

Ticket-Hotline 0351 4864 2002

www.sz-ticketservice.de

Services &
Angebote

Reservierungen und Buchungen

STIFTUNG FRAUENKIRCHE DRESDEN TICKETSERVICE

Georg-Treu-Platz 3 (1. Etage)
01067 Dresden

Mo – Fr 10 – 17 Uhr

BUCHUNGEN PER TELEFON UND E-MAIL

Tel 0351 65606-701

E-Mail ticket@frauenkirche-dresden.de

BUCHUNGEN ONLINE

www.frauenkirche-dresden.de/kalender



ABENDKASSE

Eingang D jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn

GUTSCHEINE

Verschenken Sie musikalische Erlebnisse in der Frauenkirche Dresden! Gutscheine für Konzerttickets sind beim Ticketservice erhältlich.

ERMÄSSIGUNGEN UND RABATTE

50 % Ermäßigung in allen Preiskategorien (für Preiskategorien des Fremdveranstalters gelten dessen Vorgaben) gegen Nachweis der Ermäßigungsberechtigung **für junge Leute bis 27 Jahre, Studierende, Dresden-Pass-Inhaber:innen, Schwerstbehinderte ab 80 %** (GdB) und eine Begleitperson (auf den dazu vorgesehenen Plätzen für Rollstühle)

INFORMATION ZU DEN PREISEN

Preise einschließlich der Verkaufsgebühr der Stiftung Frauenkirche Dresden. Bei Veranstaltungen der Stiftung Frauenkirche Dresden gelten deren Allgemeine Geschäftsbedingungen, die in den Vorverkaufsstellen der Stiftung Frauenkirche Dresden ausliegen und im Internet veröffentlicht sind.

www.frauenkirche-dresden.de/agb



Frauenkirchenkarte

MIT DER BESTEN KARTE UND ATTRAKTIVEN ANGEBOTEN DURCH DAS MUSIKJAHR

Freuen Sie sich auf die Frauenkirchenkarte und die damit verbundenen zahlreichen attraktiven Vorzüge: Sie erhalten 25 % Rabatt für alle Musikveranstaltungen ab dem Kauf von Tickets für drei Musikveranstaltungen der Stiftung Frauenkirche Dresden im Kalenderjahr (max. 4 Tickets pro Veranstaltung). Gilt auch für Buchungen im Webshop unter der Kundennummer. Kostenfreie Zusendung des Jahresprogramms Musik frühzeitig und kostenfrei vor dem offiziellen Vorverkaufsbeginn. Ticketermächtigungen sind im Ticketservice oder im Webshop der Stiftung Frauenkirche Dresden erhältlich. Die Frauenkirchenkarte behält ihre Gültigkeit, wenn innerhalb eines Kalenderjahres Tickets für drei Musikveranstaltungen erworben werden. Die zur Nutzung Ihrer Frauenkirchenkarte im Ticketsystem erfassten Daten unterliegen den Bestimmungen des Datenschutzes und werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Frauenkirchenkarte ist nicht übertragbar.



ERMÄSSIGUNGEN

50 % Ermäßigung in allen Preiskategorien (für Preiskategorien des Fremdveranstalters gelten dessen Vorgaben) gegen Nachweis der Ermäßigungsberechtigung **für junge Leute bis 27 Jahre, Studenten, Dresden-Pass-Inhaber:innen, Schwerstbehinderte ab 80 %** (GdB) und eine Begleitperson (auf den dazu vorgesehenen Plätzen für Rollstühle)



www.frauenkirche-dresden.de/frauenkirchenkarte

Dresden-Elbland-Ticket

Dresden-
Elbland-
Ticket

JEDES TICKET 20 €

Aktion für die Bewohner:innen Dresdens und des Dresdner Elblandes (Pirna-Torgau) Als Zeichen der Verbundenheit mit den Menschen, die den Wiederaufbau der Frauenkirche mit wachem Interesse begleitet haben und seither Anteil am Leben in der Frauenkirche nehmen, macht die Stiftung Frauenkirche Dresden im Konzertjahr 2027 ein besonderes Angebot: Erleben Sie herausragende Konzerte unter der Kuppel der Frauenkirche und genießen Sie den Klang renommierter Ensembles im Herzen der Stadt Dresden: An fünf verschiedenen Konzertabenden erhalten Dresdner:innen und Bewohner:innen des Dresdner Elblandes pro Veranstaltung bis zu zwei Karten zum Preis von jeweils 20 €.¹

30 APR FR 19:30 UHR

STRADIVARI VS. GUARNERI

Anima Aeterna

Violine und Leitung Midori Seiler

26 JUN SA 19 UHR

MENDELSSOHN BARTHOLDY – Elias

Felix Mendelssohn Bartholdy
Oratorium »Elias« op. 70

Sopran Johanna Kaldewei

Alt Eva Maria Summerer

Tenor I Tobias Hunger

Tenor II Alexander Schafft

Bass Tobias Berndt

Chor der Frauenkirche

Vogtland Philharmonie

Greiz/Reichenbach

Leitung Frauenkirchenkantor

Matthias Grünert

10 JUL SA 19 UHR

KLANGBRÜCKEN

Eine amerikanische Reise

Chanticleer

Leitung Dr. Tim Keeler

28 AUG SA 19 UHR

Dresdner Philharmonie

Violine Charlotte Thiele

Violoncello Friedrich Thiele

Dresdner Philharmonie

Leitung NN

(Gewinner des Menuhin

Conducting Prize 2026)

3 SEP FR 19:30 UHR

BEETHOVEN bewegt

Klavier Matthias Kirschnereit
Württembergisches Kammer-
orchester Heilbronn

16 OKT SA 19 UHR

KLANGBRÜCKEN

»VERSAILLES«

Elegant und festlich

Trompete und Flügelhorn Gábor

Boldoczki

Prague Royal Chamber Orchestra

Leitung Heiko Matthias Förster

¹ Gegen Vorlage eines Adressnachweises beim Ticketservice der Stiftung Frauenkirche Dresden nach Verfügbarkeit. Dieses Angebot gilt nur für im Vorverkauf erworbene Tickets und ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

Angebote Reisegruppen

Konzerte

100 Musikangebote jährlich: Das bietet die Frauenkirche Dresden. International gefragte Solist:innen, Orchester, Chöre und Dirigent:innen gastieren. Zudem gestalten die beiden Chöre der Frauenkirche und das ensemble frauenkirche dresden vielfältige Angebote. Überaus hörenswert sind die Konzerte an der imposanten Kern-Orgel.

Termine

Ab 16. September 2026 sind die Konzerte des Folgejahres buchbar.

Ticketpreise

14 – 169 € pro Person

Gottesdienste

Sonntag

In der Regel 11* und 18** Uhr mit vokaler bzw. instrumentaler Kirchenmusik

Feiertag

In der Regel 11 Uhr
Gilt nicht für den 1. Jan., 1. Mai, und 3. Okt.

* je 1x monatlich mit Heiliger Taufe oder Heiligem Abendmahl

** 1x monatlich als Anglikanischer Gottesdienst (auf Englisch)

Geführte Kuppelaufstiege

Begleitet von einer Kirchenführerin oder einem Kirchenführer steigen die Besucher:innen hinauf bis zur Aussichtsplattform in 67 m Höhe. Unterwegs erfahren sie Wissenswertes und Interessantes über Geschichte und das Leben in der Frauenkirche. Für die Mühen des Aufstieges werden die Besucher:innen mit einem faszinierenden Panoramablick über Dresden belohnt.

Termine

Sommerhalbjahr (März bis Oktober)
halbstündlich ab 19 Uhr
Winterhalbjahr (November bis Februar)
halbstündlich ab 17 Uhr

Plätze

max. 25 Personen, nach Voranmeldung

Preise

15 € pro Person, Mindestbetrag 250 €

Dauer

ca. 1 Stunde

Hinweis

Die nicht zu unterschätzende Anstrengung des Aufstiegs erfordert eine gute gesundheitliche Konstitution. Eine Führung ist witterungsabhängig und nur für geschlossene Gruppen möglich.

Kirchenführung auf den Emporen

Ehrenamtliche Kirchenführer:innen erläutern die Geschichte der Frauenkirche, den Wiederaufbau sowie den Kirchenraum und beantworten sachkundig alle Fragen.

Termine

zu Zeiten der »Offenen Kirche«, nach Voranmeldung

Plätze

max. 30 Personen

Preise

9 € pro Person, Mindestbetrag 180 €

Dauer

ca. 50 Minuten

Sprache

deutsch, englisch auf Anfrage

Hinweis

Tickets für Einzelbesucher:innen können Sie ganz einfach hier buchen:



SEHEN – HÖREN – STAUNEN Faszination Frauenkirche

»Faszination Frauenkirche« verbindet die Elemente der Kirchenführung und des Orgelkonzertes. Kirchenführer:innen erläutern die Geschichte der Frauenkirche und führen in die Gestaltung und Symbolik des Innenraumes ein. Gastorganist:innen bringen die Kern-Orgel mit ausgewählten Werken namhafter Komponisten vielfältig zum Klingen.

Termine

Ausgewählte Samstage, jeweils 19 Uhr

Plätze

1.000 Personen

Preise

14 € pro Person

Dauer

ca. 1 Stunde

Hinweis

Das Angebot ist nach Absprache für geschlossene Veranstaltungen buchbar.

Wort & Orgelklang mit anschließender Kirchenführung

Im Anschluss an die jeweilige Andacht sind die Besucher:innen herzlich zur zentralen Kirchenführung eingeladen. Diese wird von der Kanzel aus gehalten. Der Kirchraum erschließt sich dem Blick des Betrachters von fast jedem Sitzplatz aus, sodass die Besucher:innen auf ihren Plätzen sitzen bleiben können.

Termine

Mo – Sa jeweils 12 Uhr
Mo – Mi + Fr jeweils 18 Uhr
Freitags mit dem Versöhnungsgebet aus Coventry

Plätze

bis 500 Plätze auf den Emporen reservierbar, 650 Plätze des Kirchenschiffs frei zugänglich (nicht reservierbar)

Preise

Reservierungsgebühr 5 € pro Person

Wir danken unseren Sponsor:innen und Förder:innen



Außerdem danken wir von Herzen den vielen Einzelspender:innen, deren finanzielles und ideelles Engagement für die gemeinnützige Stiftung Frauenkirche Dresden auch das vielseitige Musikprogramm in unserem Gotteshaus zu ermöglichen hilft.

Impressum

HERAUSGEBER

Stiftung Frauenkirche Dresden
Georg-Treu-Platz 3
01067 Dresden
stiftung@frauenkirche-dresden.de
www.frauenkirche-dresden.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Maria Noth
Pfarrer Markus Engelhardt

ARTISTIC DIRECTOR

Daniel Hope

ARTISTIC PLANNING

Daniel Engstfeld
Henrike Engstfeld

FRAUENKIRCHENKANTOR

Matthias Grünert

FRAUENKIRCHENORGANIST

Niklas Jahn

ASSISTENZ KIRCHENMUSIK

Lisa Leihe

KONZERTBÜRO

Christian Drechsel
Sebastian Gelhaus
Thomas Martin
Annette Thoma

LEITERIN MARKETING UND KOMMUNIKATION

Liane Rohayem-Fischer

REDAKTION

Liane Rohayem-Fischer
Claudia Hofmann
Grit Jandura

TEXTE

Dr. Martin Morgenstern
Matthias Grünert
Niklas Jahn

GESTALTUNG

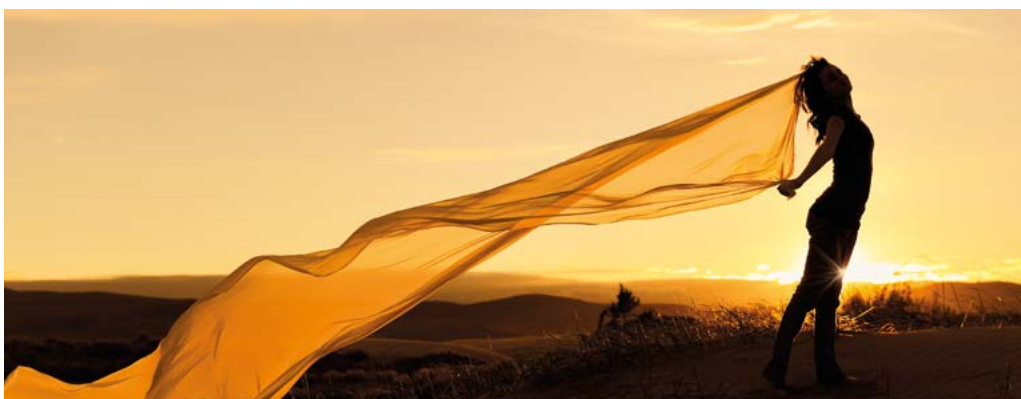
Oberüber Karger Kommunikationsagentur GmbH

DRUCK

Druckerei Thieme, Meißen

FOTOS

Christoph Martin Frommen-Aeolus, Oxana Besenta GmbH, Marco Borggreve, Jiyang Chen, Bailey Davidson, Barth Decobecq, Steffen Füssel, Maike Helbig, Christian Hostettler, Grit Jandura, Kaupo Kikkas, Oliver Kilig, Giorgi Kolbaia, Robert Kusnyer, René Lamb, Jan Landau, Mario Leko, Leonard Leesch, pixabay lisa leo, Stephen K. Mack, Detlev Müller, Attila Nagy, Neda Navaee, Tobias Ritz, Matthieu Sartre, Thomas Schäfer, Heidrun Schenkte, Britt Schilling, Anja Schneider, Jörg Schöner, Christian Schubert, Pawel Sosnowski, Nikola Stankovic, Corneel Voigt, Sandra Wolf, Priit Grepp-Heller iStock Foto/Algefoto, Arndt_Vladimir, AscentXmedia, CHUNYIP WONG, Dace Znotina, danilovi, Deliris, DKosig, Eerik, gremlin, ipopba, jaminwell, Jian Fan, janiecbros, kamisoka, leolintang, LifeJourneys, malerapaso, MarioGuti, Nataba, Oat_Phawat, Pattadis Walarpur, Philip Thurston, photosaint, SINGTO2, sarra22, selimaksan, Sjo, stock_colors, Suchitra Sangsuwan, suteishi, ttuna, vitomirov, Wirestock

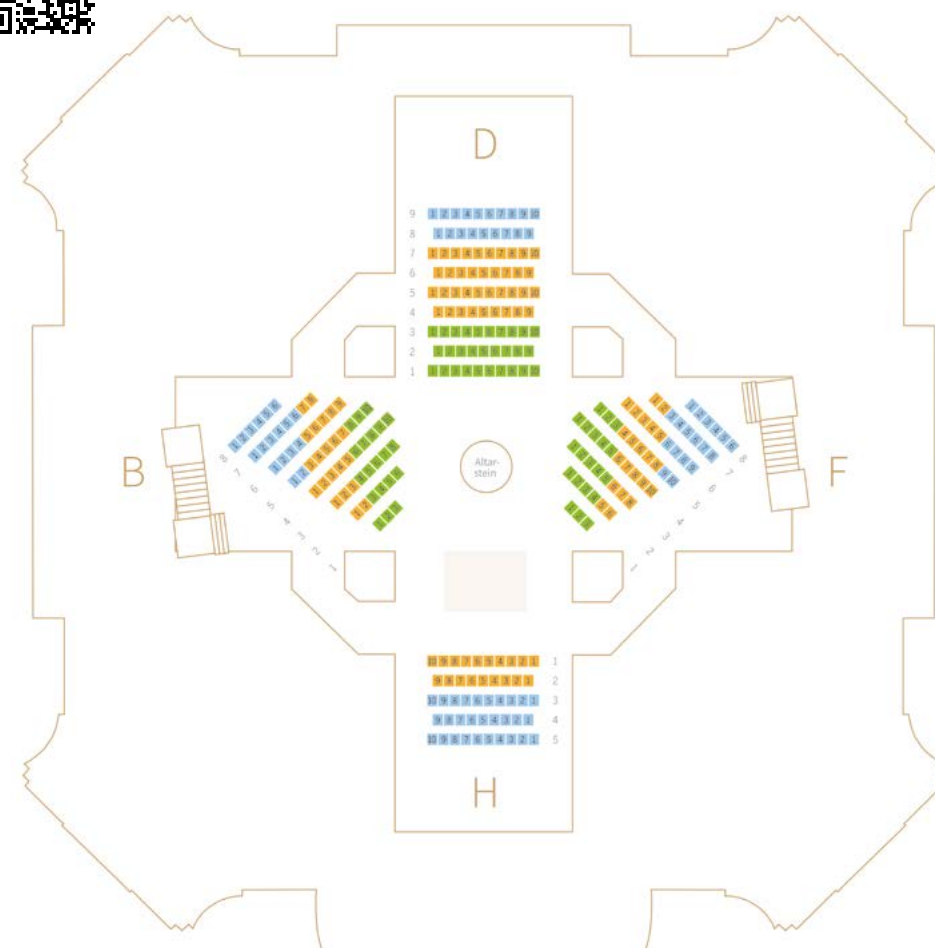


Unterkirche

Zwischen 1996 und 2005 diente die Unterkirche als Kirchraum. Seit mit der Weihe des Hauptraumes am 30. Oktober 2005 das gottesdienstliche Leben an seinen ursprünglichen Platz zurückgekehrt ist, ist die Unterkirche zur Zeit der Offenen Kirche Raum der Stille. Der Tradition der ökumenischen Abendgebete folgend, wird sie donnerstags als Andachtsraum genutzt. Außerdem finden hier Vorträge und Meditationen statt.

Die Unterkirche ist ein besonderer und eindrucksvoller Raum für Konzerte.
Bestuhlung: max. 254 Plätze.

www.frauenkirche-dresden.de/musik



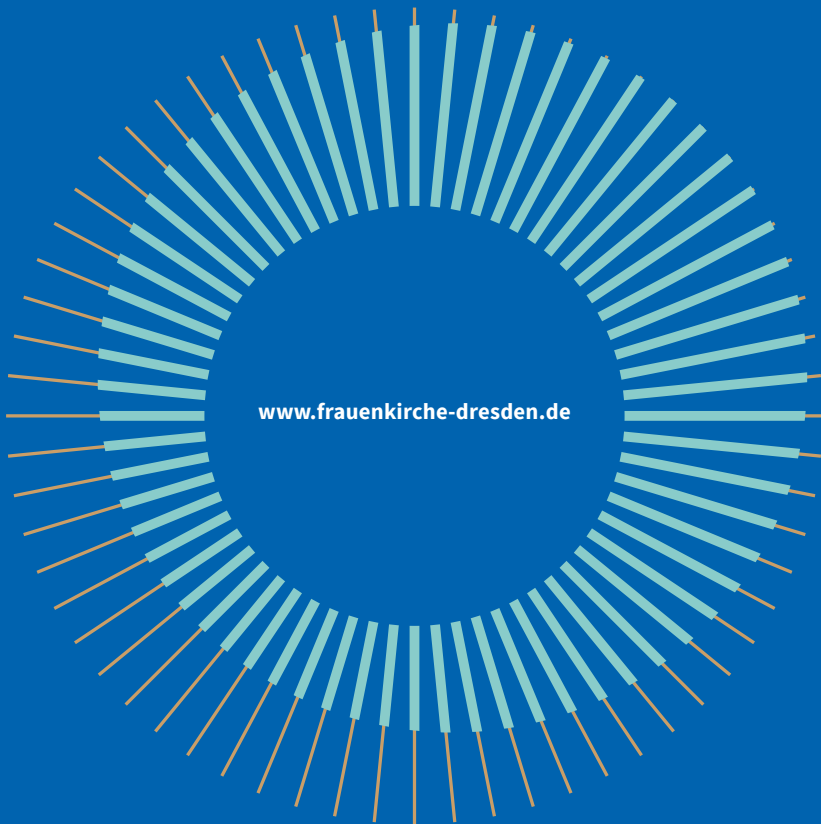
Hinweis:

Für Gäste im Rollstuhl ist die Unterkirche nicht zugänglich.

Preisgruppe 1

Preisgruppe 2

Preisgruppe 3



www.frauenkirche-dresden.de